

# YOU:KO

1.–3. 11. 19 | EBZ Bochum

organisiert von:



**LIEBLINGS-  
FOTO  
AUS DER  
YOU:KO  
FOTOBOX**

# DIESES HEFT GEHÖRT:

Name:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtstag:

# TACH AUCH!

...sagen wir ganz nach Ruhrpotter Manier und begrüßen euch herzlich zum YOU:KO 2019 in Bochum! Aus ganz Deutschland sind rund 400 Menschen zusammengekommen und du bist eine/-r von ihnen – Alles richtig gemacht!

Wir freuen uns, dass du dabei bist, um deine Ideen, dein Wissen und eine Menge Freude mit all den Anderen zu teilen und um getreu dem Motto „VERNETZT?!“ neue Kontakte zu knüpfen, Synapsen in deinem Gehirn zu verschalten und dich für Engagement zu begeistern. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wo und wie wir 7,7 Milliarden Menschen auf der Erde miteinander vernetzt sind. Oder auch ganz individuell, digital und analog. Und was daran toll, aber auch problematisch sein könnte.

Wir, das ist ein junges, über 30-köpfiges Organisationsteam! Mit am Start sind die Teamenden der Netzwerke *teamGLOBAL* (tG) und *Young European Professionals* (YEP) sowie die Jury des *Jugenddemokratiepreises* (JDP). Also ein Event von Jugendlichen für Jugendliche, ermöglicht durch die *Bundeszentrale für politische Bildung* (bpb)!

Es warten drei spannende Tage auf uns mit jeder Menge Workshops, aufgeteilt in vier Themenfelder, die du im Programmheft jeweils an den Icons erkennst (S. 06). Darin findest du allerlei spannende Formate: Ob du bei einem DIY-Workshop Makramées knoten, mehr über Künstliche Intelligenz und Smart-Cities lernen oder an einem Planspiel zur Weltwirtschaft teilnehmen willst – es ist für alle etwas dabei. Außerdem freuen wir uns

auf die Verleihung des *Jugenddemokratiepreises* und Special Guests. Schon gespannt? Wie versprochen: #KeinSchnarchProgramm

Genug Zeit für gegenseitiges Kennenlernen ist auch eingeplant: Wir haben ein Rahmenprogramm mit Chill-Out-Area, Fotoausstellung, Kreativwerkstatt & Co. für euch vorbereitet (S. 22). Außerdem: die Party am Samstag Abend!

Im Heft warten noch einige Vernetzungs-Übungen auf dich. Also sei neugierig und viel Spaß beim Durchblättern!

Wenn du noch mehr Herausforderungen und ein kleines Überraschungspräsent gewinnen möchtest, dann auf zum Info-Point – hier erfährst du mehr über unsere Vernetzungs-Challenge!

## GLÜCK AUF!

*Dein YOU:KO-Team*

P.S.: Vernetzt uns gerne auf Socialmedia: @bpb\_de #YOUKO #VERNETZT Und checkt unseren eigenen YOU:KO Instagram-Kanal: @youko\_vernetzt

Du hast nach all den Tagen Lust, bei uns mitzumachen? Sprich uns doch einfach mal an! Mehr Infos zu den Netzwerken findest du auf den Seiten 54–55.

# INHALT

---

Themenfelder	▶ S. 06
Allgemeine Orga-Hinweise	▶ S. 08
Allgemeine Verhaltensregeln	▶ S. 10
U18 Regeln	▶ S. 11
Notfallnummern	▶ S. 11
Hausordnung EBZ	▶ S. 12
Programmübersicht 1.–3. November 2019	▶ S. 14
Auftakt & Abschluss	▶ S. 21
Täglich	▶ S. 22
... und außerdem	▶ S. 25
Freitag Workshop Block I (15:00–16:30 Uhr)	▶ S. 28
Samstag Workshop Block II (10:00–13:00 Uhr)	▶ S. 30
Lageplan	▶ S. 36
Samstag Workshop Block IIIa (14:30–17:00 Uhr)	▶ S. 38
Samstag Workshop Block IIIb (14:30–19:30 Uhr)	▶ S. 44
Samstag Workshop Block IIIc (17:30–19:30 Uhr)	▶ S. 46
Sonntag Workshop Block IV (9:00–12:00 Uhr)	▶ S. 50
Die Netzwerke	▶ S. 54
Das Team	▶ S. 56
Notizen	▶ S. 61
Vernetze!	▶ S. 66
Rätsel	▶ S. 67
Vernetzt euch!	▶ S. 68
Impressum	▶ S. 70

---

# THEMENFELDER



## Digital vernetzt

#socialmedia  
#technology  
#bigdata  
#digitalrights  
#filterbubbles  
#influencer  
#hatespeech  
#fakenews

Industrie 4.0, 5G oder Maschine statt Mensch – die Digitalisierung ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aber auch das Denken selbst wird uns mittlerweile oft abgenommen – KI macht's möglich und das schnell und praktisch. Aber machen wir es uns damit nicht zu einfach? Wie viel sind uns unsere persönlichen Daten noch wert oder sind wir automatisch alle gläserne und digitale Bürger/-innen? Wie viel *digital* ist gesund und welchen Raum nimmt Social Media schon ein? Wo informiere ich mich noch richtig und was kann ich glauben oder nicht? Darüber wollt ihr sprechen und euch vernetzen? Dann ist das hier genau richtig.



## Kreativ vernetzt

#diy  
#skillshare  
#outofthebox  
#vernetzen  
#kommunikation  
#interaktion  
#offline  
#digitaldetox  
#kultur

Vernetzt – und das nicht nur online, sondern im Hier und Jetzt, vor Ort, gemeinsam und in Bewegung. Zusammen teilen wir unsere Skills mit Mitmenschen, lernen, kreieren und kommunizieren, mal ganz anders. Gönnst euch eure Dosis digitaldetox und bringt euch auf neue Gedanken oder ins Schwitzen.

## Nachhaltig vernetzt

*#klimaumwelt*  
*#konsum*  
*#postwachstum*  
*#ressourcenkonflikte*  
*#globaleungleichheit*  
*#SDG*  
*#virtuellesh2o*  
*#wertschöpfung*  
*#kohle*  
*#energie*

Ist die Welt nicht auch nur ein Dorf? Schließlich leben wir alle auf dieser einen Kugel, drehen und vernetzen uns immer mehr und dies nicht erst seit das Wort Globalisierung in aller Munde ist. Doch wie gerecht und nachhaltig leben wir zusammen? Wenn wir alle im gleichen Dorf leben, müssten wir nicht alle am gleichen Strang ziehen für Gerechtigkeit und Umweltschutz? In diesem Themenbereich könnt ihr euer Wissen zu Nachhaltigkeit vertiefen, wirtschaftliche und politische Umstände kritisch hinterfragen sowie Neues entdecken und entwickeln. Ganz nach dem Motto: „Die Welt ist, was du daraus machst.“

## (Un-)vernetzt?

*#sozialegerechtigkeit*  
*#stadtland*  
*#rassismus*  
*#populismus*  
*#radikalisierung*  
*#homophobie*  
*#gender*  
*#diskriminierung*  
*#ableism*  
*#feminismus*

„Castrop-Rauxel, Wanne-Eickel und Bielefeld liegen irgendwo am Arsch der Welt und da drüben im Osten gibt es populistische, rassistische und homophobe Ideologinnen und Ideologen“ – oder etwa nicht? Was, wenn wir vor lauter Hatespeech verlernt haben, einander zuzuhören, vor lauter Instastories vergessen haben, hinzusehen – immer stärker vernetzt und dennoch gemeinsam einsam? Workshops dieses Themenfeldes laden dazu ein, gesellschaftliche Rollenvorstellungen kritisch zu hinterfragen, identitätsbasierte Konfliktlinien aufzuspüren und ein gerechtes, vorurteilsbewusstes Miteinander neu zu definieren.

► Die Icons zeigen euch, zu welchem Themenfeld der jeweilige Workshop gehört!

# ALLGEMEINE ORGA-HINWEISE

## Ankunft

Wenn du im EBZ übernachtet, bekommst du dein Zimmer an der Rezeption im Eingangsbereich zugeteilt. Hier erhältst du auch den Zimmerschlüssel.

Falls du in der Jugendherberge unterkommst, kannst du dein Gepäck erstmal im EBZ aufbewahren. Wo? Frag am besten am Info-Point nach!

## Abreise

Wenn du im EBZ übernachtet, gib deinen Zimmerschlüssel bitte am Sonntag vor der Workshopphase an der Rezeption ab, da die Zimmer spätestens um 10 Uhr geräumt werden müssen. Dein Gepäck kannst du bis nach der Abschlussveranstaltung in Raum N3 aufbewahren.

Falls du in der Jugendherberge übernachtet hast, musst du dein Gepäck schon am Sonntagmorgen mitnehmen. Du kannst dein Gepäck ebenfalls bis zur Abreise im EBZ aufbewahren. Bitte bedenke: Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung.

## Info-Point

Im Eingangsbereich des Hauptgebäudes (Gebäude A) befindet sich unser Info-Point. Komm gerne bei Fragen, Anregungen oder auch Kritik zu jeglichen Themen vorbei. Wir geben unser Bestes, dir weiterzuhelfen!

## Anmeldung für die Workshops

Die Anmeldung zu den Workshoprunden am Samstag und Sonntag erfolgt am Freitag ab 19:30 Uhr am Info-Point im Eingangsbereich. Hier gilt: #werzuerstkommtmahltzuerst

Bei den Workshops am Freitag gilt: Komm einfach vorbei und schau, ob du dich noch einklinken kannst. Sollte klar gehen!

Damit du dir auch merken kannst, für was du dich angemeldet hast, kannst du die Workshops in der Programmübersicht (S.14) ankreuzen. Wir haben dafür extra ein kleines Kästchen eingefügt.

## (Verhaltens-)Regeln

Während des Aufenthalts beim Jugendkongress ist die Hausordnung des EBZ (S. 12) zu befolgen. Als Veranstalter/-innen sind wir dazu verpflichtet, die Einhaltung der Hausordnung zu garantieren. Unseren immer netten Aufforderungen ist deswegen unverzüglich nachzukommen. Bei Nichtbefolgung der Hausordnung oder der Anweisungen des Orga-Teams droht dir im schlimmsten Fall der Ausschluss vom Jugendkongress mit den damit verbundenen Kosten.

## Wertsachen

Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung. Da die Räumlichkeiten im EBZ tagsüber geöffnet sind, ist es deine eigene Verantwortung, auf deine Wertsachen aufzupassen!

## Essen & Co.

Das Frühstück gibt's in der Mensa von 8 bis 9:30 Uhr. Falls du in der Jugendherberge schläfst, steht dort das Frühstück schon ab 6 Uhr bereit. Mittag- und Abendessen findet sowohl in der Mensa als auch in der Mehrzweckhalle (Gebäude D) statt.

Am Sonntag Mittag kannst du dir für die Rückfahrt ein Lunchpaket mitnehmen.

In den Pausen ist für Kaffee, Tee und Snacks gesorgt!

## Orga-Team

Das Orga-Team sind hauptsächlich wir, die Mitglieder der Jugendnetzwerke *teamGLOBAL* (tG) und *Young European Professionals* (YEP). Uns erkennst du an unserer guten Laune und den *Vernetzt*-Pullis. Wenn du Fragen oder Probleme hast, kannst du uns jederzeit ansprechen und wir helfen dir gerne weiter. Wir sind auch deine Anlaufstelle für Konflikte oder wenn du Hilfe benötigst.

## Wlan

Um ins Wlan zu gelangen, musst du einmal in den Internetbrowser gehen und dort den AGB zustimmen. Dann kannst du ab ins Netz!

## Bus-Shuttles

Falls du in der Jugendherberge unterkommst, stehen Shuttle-Busse zur Verfügung, die dich jeweils morgens und abends von der Jugendherberge zum EBZ und wieder zurück bringen. Da es morgens im Frühstücksraum der Jugendherberge eng werden kann (Staugefahr!), plane bitte genügend Zeit ein (Frühaufstehalarm!), damit du rechtzeitig fertig bist und pünktlich in den Bus einsteigen kannst!

### **FREITAG**

#### **Shuttle EBZ ▶ Jugendherberge (DJH)**

Abfahrtszeit:

1. Bus 22:00 Uhr
2. Bus 22:30 Uhr
3. Bus 23:00 Uhr

### **SAMSTAG**

#### **Shuttle Jugendherberge (DJH) ▶ EBZ**

Abfahrtszeit:

Alle Busse fahren um 8:30 Uhr ab

#### **Shuttle EBZ ▶ Jugendherberge (DJH)**

Abfahrtszeit:

1. Bus 23:00 Uhr
2. Bus 23:30 Uhr
3. Bus 0.00 Uhr

### **SONNTAG**

#### **Shuttle Jugendherberge (DJH) ▶ EBZ**

Abfahrtszeit:

Alle Busse fahren um 8:00 Uhr ab

#### **Shuttle EBZ ▶ HBF Bochum**

Abfahrtszeit:

Alle Busse fahren um 13:30 Uhr ab

# ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

Um eine möglichst angenehme und sichere Atmosphäre für alle zu garantieren, setzen wir vor allem gegenseitigen Respekt und wertschätzendes Verhalten voraus. Im Folgenden findet ihr unsere zentralen Verhaltensregeln, die einzuhalten sind. Personen, die gegen diese Regeln verstoßen, können nach Ermessen der Konferenzorganisator/-innen von der Konferenz ausgeschlossen werden.

**1** Wir dulden keine persönlichen Angriffe, Beleidigungen, aggressives Redeverhalten und Äußerungen, die gegen ein wertschätzendes Miteinander verstoßen.

**2** Jegliche Form der Diskriminierung ist untersagt. Dazu zählen z. B. rassistische, sexistische, antisemitische, homophobe, ableistische, trans-/interfeindliche, die Glaubensfreiheit einschränkende und sonstige diskriminierende und menschenfeindliche Äußerungen und Handlungen.

**3** Respektiert die Privatsphäre eurer Mitmenschen. Dazu zählen auch bekannte Wissenschaftler/-innen, Künstler/-innen etc., die ihr auf dem Kongress treffen werdet.

**4** Auf dem Kongressgelände gilt das Jugendschutzgesetz! Es ist uns sehr wichtig, dass dieses während des Kongresses eingehalten wird. Deshalb bekommst du bei der Registrierung vor Ort ein Armbändchen, das gleichzeitig auch ein Altersbändchen ist. So können wir auf bestimmte Richtlinien achten, wie zum Beispiel die Teilnahme an Abendveranstaltungen.

**5** Das Rauchen ist in allen Gebäuden verboten und im Außenbereich des EBZ nur innerhalb der gekennzeichneten Raucherzonen nur für Personen über 18 Jahren gestattet.

**6** Das Konsumieren von mitgebrachtem Alkohol ist untersagt. Bei ausgewählten Programmpunkten können Bier und Wein auf eigene Kosten an der Bar im EBZ gekauft werden.

**7** Neben dem Jugendschutzgesetz gilt für alle natürlich auch das allgemeine Gesetz.

**8** Das Mitbringen oder der Besitz von Schuss-, Hieb- und Stichwaffen sowie das Mitführen von Drogen, deren Handel und Konsum sind strengstens verboten.

**9** Wenn du Grenzüberschreitungen erfährst oder beobachtest, kannst du dich jederzeit an das YOU:KO Orga-Team wenden. Sie sind den ganzen Tag auf dem Kongressgelände unterwegs und für dich da.

# U18 REGELN

**Für minderjährige Teilnehmende gelten folgende Regeln:**

- 1** Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sowie die Hausordnung des EBZ Bochum haben beim Jugendkongress für dich unmittelbare Gültigkeit.
- 2** Der Konsum von mitgebrachtem Alkohol ist nicht gestattet.
- 3** Der Konsum von branntweinhaltenen Produkten (Spirituosen, auch: branntweinhaltige Mischgetränke) ist verboten.
- 4** Der Konsum von Tabakwaren ist verboten.
- 5** Ab 24:00 Uhr gilt Bettruhe. Der Aufenthalt in Gruppen- und Gemeinschaftsräumen bzw. außerhalb der Unterkunftsgebäude ist ab 24:00 Uhr nicht gestattet.

Zu widerhandlung gegen diese Regeln oder gegen die Anweisungen des YOU:KO Orga-Teams werden entsprechend geahndet. Schlimmstenfalls werden die entsprechenden Personen vom Jugendkongress ausgeschlossen. Bei einem Ausschluss werden den betroffenen Personen sämtliche Kosten (Kosten für die Teilnahme und ggf. Schadensersatz) von den Organisatorinnen und Organisatoren in Rechnung gestellt. Bei Vorliegen einer Straftat werden diese zur Anzeige gebracht.

# NOTFALL- NUMMERN

**Notfallnummer**

**Jugendkongress:**

**0176 5949 3309**

Bei Problemen oder Fragen kannst du eine Person des Orga-Teams jederzeit unter der Notfallnummer erreichen.

**Feuerwehr/Rettungsdienst:** 112

**Polizei:** 110

**Telefonnummer EBZ Rezeption:**  
0234-94 47 100

**Taxi Bochum eG:** 0234-333 000

**Bundesweiter Taxiruf:**  
22 456 oder 0900-11 22 456

**Servicenummer Deutsche Bahn:**  
0180-699 66 33

**Mobilitätsservice Deutsche Bahn:**  
0180-651 25 12

**Kostenlose Fahrplan- und Baustellen-Auskunft:** 0800-150 70 90

**Sperrnotruf (EC/Kreditkarten):** 116 116

# HAUSORDNUNG EBZ

## Nutzung von Gebäuden und Räumen

**1** Das Rauchen ist in den Gebäuden verboten und auf dem Außengelände nur innerhalb der gekennzeichneten Raucherzonen für Personen über 18 Jahren gestattet.

**2** Räume, Gänge, Treppenaufgänge und Plätze sind sauber zu halten. Räume und Inventar sind pfleglich zu behandeln. Für Schäden, die auf Missbrauch oder Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, haftet die/der Verursacher/-in.

**3** Beim Verlassen der Räume ist darauf zu achten, dass alle Fenster und Türen geschlossen sowie das Licht und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.

**4** Der Aufenthalt in Gebäudeteilen, in denen keine Programmpunkte des Jugendkongresses 2019 stattfinden, ist nicht erlaubt.

**5** Persönliche Wertgegenstände sind eigenverantwortlich vor dem Zugriff Dritter zu sichern und dürfen in den Pausen nicht unbeaufsichtigt in den Räumen zurück gelassen werden. Für Verlust und Diebstahl wird keine Haftung übernommen.

**6** Fundsachen sind beim Empfang abzugeben. Sie werden für die Dauer von acht Wochen aufbewahrt und an diejenige oder denjenigen herausgegeben, die oder der glaubhaft macht, Berechtigte oder Berechtigter zu sein. Nach Ablauf des oben angeführten Zeitraums können Fundsachen entsorgt oder verwertet werden.

**7** Verstöße gegen die Hausordnung können mit befristetem oder unbefristetem Hausverbot geahndet werden.

## Unterbringung im Gästehaus des EBZ und in der Jugendherberge

**1** Die Zimmerzuteilung erfolgt durch die Veranstalter/-innen des Jugendkongresses. Zimmertausch ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem Orga-Team erlaubt.

**2** Es ist nicht erlaubt, unangemeldete Personen im Gästehaus übernachten zu lassen.

**3** Sollte ein Zimmer beim Bezug Mängel aufweisen, sind diese beim Empfang zu melden.

**4** Alle Gästezimmer sind Nichtraucherzimmer. Im Interesse von Allergiker/-innen sind zudem Tiere in den Zimmern nicht erlaubt. Wird gegen das Rauch- oder Tierversbot verstoßen, werden dir die Kosten einer Grundreinigung in Rechnung gestellt.

**5** Um einen Zugang von Unbefugten zu verhindern, sollen die Zimmertüren beim Verlassen stets verschlossen und möglichst abgeschlossen werden. Pass auf deine Wertsachen auf! Die Veranstalter des Jugendkongresses können keine Verantwortung für verlorene oder gestohlene Gegenstände übernehmen.

**6** Aus Rücksichtnahme auf die anderen Gäste ist das Musikhören und Fernsehen auf dem Zimmer nur in Zimmerlautstärke gestattet. Von 22 bis 6 Uhr gilt die Nachtruhe, Lärm ist in diesem Zeitraum zu vermeiden.

**7** Die Gästezimmer sind nicht als gesellschaftlicher Treffpunkt vorgesehen. Für gesellige Zusammenkünfte stehen die zahlreichen Treffpunkte und Bereiche des Jugendkongresses im EBZ zur Verfügung.

**8** Das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken jeglicher Art sind in den Gästezimmern, den Fluren und auf dem Campusgelände nicht gestattet.

## **Restaurant**

**1** Die Tische (Tablets) sind nach Beendigung der Mahlzeiten abzuräumen und das Geschirr und die Gläser auf das Förderband oder in die Abräumwagen zu stellen.

**2** Sämtliche Einrichtungsgegenstände der Mensa sind pfleglich und mit der gebotenen Sorgfalt zu behandeln; vorsätzlich verursachte Beschädigungen werden dem Verursacher vollumfänglich in Rechnung gestellt.

**3** Speisen, Geschirr sowie Besteck dürfen nicht aus dem Restaurant mitgenommen werden, weder in das Gästehaus noch in die Seminarräume.

**4** Den Bitten/Anweisungen der Mitarbeitenden der EBZ Mensa ist Folge zu leisten.

# PROGRAMM

## 1.–3. NOVEMBER 2019

### FREITAG, 1. NOVEMBER 2019

Ab 14:00 Uhr

Registrierung

15:00–16:30 Uhr:  
parallele Sessions

#### WORKSHOP BLOCK I

Hier kannst du ankreuzen,  
wo du teilnehmen wirst.

YOU:KO bittet zu Tisch #kreativ vernetzt	 ▶ N2	S. 28	<input type="checkbox"/>
Zirkus für Anfänger/-innen: lerne Grundlagen des Poi, Hoola hoops & Jonglierens	 ▶ 2.1	S. 28	<input type="checkbox"/>
#verknötet – Makramees für Pflanzen	 ▶ 1.1	S. 28	<input type="checkbox"/>
Das Körperfunkkollektiv Radioballet	 ▶ N3	S. 29	<input type="checkbox"/>
Better together – Eine Gruppenchallenge	 ▶ Lobby (N)	S. 29	<input type="checkbox"/>

16:30–17:00 Uhr

Pause

**EINIGE KURZFRISTIGE PROGRAMMPUNKTE  
WERDEN GGF. ZUSÄTZLICH ANGEBOten.**

Du findest sie bei den Anmelde Listen vor Ort, nicht aber  
im Programmheft. Falls du einen dieser Programmpunkte  
belegst, kannst du Titel und Raumnummer zur  
Übersicht selbst in deinem Programmheft notieren.

17:00–19:30 Uhr

## AUFTAKTVERANSTALTUNG

▶ Plenar-  
saal (N) S. 21

Gesamtmoderation:

Simon Österle,  
Laura Weber (tG);

Moderation

Preisverleihung:

Claudia Staab (JDP)  
& Christin Pohl (JDP)

### Willkommen beim YOU:KO!

- Eröffnung und Begrüßung
- Performance und Gespräch mit Jilet Ayse (*Idil Baydar*)
- Preisverleihung Jugenddemokratiepreis 2019
- Stand Up Poetry mit Bas Böttcher

---

19:30–21:00 Uhr

## Abendessen

▶ Mensa &  
Mehrzweckhalle

---

Ab 21:00 Uhr

## ABENDPROGRAMM

---

### Alles Frisch? Vernetzungs-Speeddating

Mit Max Schwendemann

▶ 1.2a&b S. 25

---

### Jam Session:

#### time for rythm, trommeljam & co

Mit Lexi Pollex & Jakob Bayertz

▶ 1.3a&b S. 25

---

### Filmprogramm:

„Das Gegenteil von Grau“

▶ Chill-Out-  
Area (UG) S. 26

---

### Eröffnung Fotoausstellung:

Weiblich, talentiert und unsichtbar

▶ Plenar-  
saal &  
Lobby (N) S. 26

---

23:00 Uhr

Ende

---

# SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2019

<i>siehe Orga-Hinweise</i>	<b>Frühstück</b>		S. 09
8:00–9:00 Uhr	<b>Morning Yoga im Flow</b>	<b>Für Frühaufsteher/-innen</b>	▶ N3 S. 26 <input type="checkbox"/>
9:30–10:00 Uhr	<b>FLASHMOB-NETZ</b>		▶ Plenarsaal (N1) S. 27
10:00–13:00 Uhr: <i>parallele Sessions</i>	<b>WORKSHOP BLOCK II</b>		
	<b>Die digitale Revolution – Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?</b>	 ▶ 1.2a	S. 30 <input type="checkbox"/>
	<b>tanz dich frei: 5 Rhythmen, dein Tanz</b>	 ▶ N3	S. 30 <input type="checkbox"/>
	<b>Experimenteller Siebdruck</b>	 ▶ 1.1	S. 31 <input type="checkbox"/>
	<b>Stimmen des Volkes? Populismus erkennen und entgewirken</b>	 ▶ 1.8	S. 31 <input type="checkbox"/>
	<b>Von Künstlicher Intelligenz und Bots – Demokratie in der digitalen Welt?!</b>	 ▶ 1.2b	S. 31 <input type="checkbox"/>
	<b>Klimaschutz im Fokus der Fridays For Future Bewegung</b>	 ▶ 1.9	S. 32 <input type="checkbox"/>
	<b>Raus aus der akademischen Bubble!</b>	 ▶ 1.7	S. 32 <input type="checkbox"/>
	<b>Social Credits Planspiel</b>	 ▶ 1.3a	S. 33 <input type="checkbox"/>
	<b>Sprachlos – Ein Rhetorikworkshop</b>	 ▶ 1.3b	S. 33 <input type="checkbox"/>
	<b>Warum Armut sexistisch ist</b>	 ▶ 2.2a	S. 33 <input type="checkbox"/>
	<b>Zweitzeug*innen – aktiv Erinnerung gestalten und sich aktiv gegen Antisemitismus einsetzen</b>	 ▶ 2.2b	S. 34 <input type="checkbox"/>
	<b>Exkursion: Feministischer Stadtrundgang mit dem EMANZENEXPRESS Bochum</b>	 ▶ Info-Point	S. 34 <input type="checkbox"/>
13:00–14:30 Uhr	<b>Mittagessen</b>		▶ Mensa & Mehrzweckhalle

14:30–17:00 Uhr:  
parallele Sessions

## WORKSHOP BLOCK IIIa

---

<b>YOU:KO bittet zu Tisch #digital vernetzt</b>	 ▶ N2	S. 38	<input type="checkbox"/>
<b>Kreatives Schreiben und performatives Umsetzen</b>	 ▶ 1.2a	S. 38	<input type="checkbox"/>
<b>Antiziganismus online – Counterspeech Strategien und Networking</b>	 ▶ 1.6	S. 39	<input type="checkbox"/>
<b>Postcolonialism and Eurocentrism in Politics: Moving Beyond Core/ Peripheries Towards New Inter- nationalism (englischer Workshop)</b>	 ▶ 1.2b	S. 39	<input type="checkbox"/>
<b>Kick-Ass #1</b>	  ▶ 1.3a	S. 40	<input type="checkbox"/>
<b>Kick-Ass #2</b>	  ▶ 1.3b	S. 40	<input type="checkbox"/>
<b>Fischerspiel</b>	 ▶ 1.7	S. 40	<input type="checkbox"/>
<b>Medienkritik 2.0</b>	 ▶ 2.2b	S. 41	<input type="checkbox"/>
<b>AL-les GORYTHMUS... Wie uns Algorithmen beeinflussen</b>	 ▶ 1.8	S. 41	<input type="checkbox"/>
<b>#Endlichkeit von Wasser?</b>	 ▶ 2.2a	S. 42	<input type="checkbox"/>
<b>Film &amp; Diskussion zu: „Die Mission der Lifeline“</b>	 ▶ 2.1	S. 42	<input type="checkbox"/>
<b>Selbstbestimmt digital statt digital durchleuchtet: ein praktischer Workshop</b>	 ▶ 2.3a	S. 43	<input type="checkbox"/>
<b>Freiheit der Kunst und des Protests?</b>	 ▶ 1.9	S. 43	<input type="checkbox"/>
<b>Filmprogramm: „The Cleaners“</b>	▶ Chill-Out- Area (UG)	S. 23	<input type="checkbox"/>

---

14:30–19:30 Uhr:  
parallele Sessions

## WORKSHOP BLOCK IIIb

---

#worldtradinggame	 ▶ 2.6	S. 44	<input type="checkbox"/>
Can you get it if you really want?	 ▶ 2.7	S. 44	<input type="checkbox"/>
Was passiert mit Tanderá — eine Region zwischen Selbstbestimmung und territorialer Integrität	 ▶ 2.8	S. 45	<input type="checkbox"/>

---

---

17:00–17:30 Uhr

**Pause**

---

17:30–19:30 Uhr:  
parallele Sessions

## WORKSHOP BLOCK IIIc

<b>YOU:KO bittet zu Tisch #nachhaltig vernetzt</b>	 ▶ N2	S. 46	<input type="checkbox"/>
<b>Upcycling #1 Ran an die Buttonmaschine</b>	 ▶ 1.1	S. 46	<input type="checkbox"/>
<b>vernetz teuch – Körperimprovisation</b>	 ▶ 2.1	S. 47	<input type="checkbox"/>
<b>Smart Cities – Städte für Menschen</b>	 ▶ 1.2a	S. 47	<input type="checkbox"/>
<b>Kick-Ass #3</b>	  ▶ 1.3a	S. 47	<input type="checkbox"/>
<b>Kick-Ass #4</b>	  ▶ 1.3b	S. 48	<input type="checkbox"/>
<b>Krisen, Hunger, Leid: Das verzerrte Afrikabild in Deutschland</b>	 ▶ 1.2b	S. 48	<input type="checkbox"/>
<b>#HouseOfTolerance – Auseinandersetzung mit eigenen und gesellschaftlichen Vorurteilen</b>	 ▶ 1.6	S. 48	<input type="checkbox"/>
<b>Dragon Dreaming</b>	 ▶ 1.7	S. 49	<input type="checkbox"/>
<b>Fotovortrag mit Erik Marquardt</b>	 ▶ 1.9	S. 49	<input type="checkbox"/>
<b>Open Space #1</b>	    ▶ Lobby (N)	S. 49	<input type="checkbox"/>

19:30–21:00 Uhr	<b>Abendessen</b>	▶ Mensa & Mehrzweckhalle	
19:30–21:00 Uhr	<b>Happy Birthday! 15 Jahre teamGLOBAL</b> (auf Einladung für Alumni und Aktive)	▶ N3	S. 27
Ab 21:00 Uhr	<b>Abendprogramm / Party</b> Konzert: Shubangi DJ Act: Kinan Haloubi	▶ Plenar- saal & Lobby (N)	S. 27
23:30 Uhr	<b>Ende</b>		

# SONNTAG, 3. NOVEMBER 2019

siehe Orga-Hinweise

**Frühstück**

S. 09

9:00–12:00 Uhr:  
parallele Sessions

## WORKSHOP BLOCK IV

<b>YOU:KO bittet zu Tisch #(un)vernetzt</b>		▶ N2	S. 50	<input type="checkbox"/>
<b>Social Entrepreneurship – wie wir Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Lifestyle verbinden können</b>		▶ 1.2a	S. 50	<input type="checkbox"/>
<b>Hasrede und ihre Perspektiven</b>		▶ 1.6	S. 51	<input type="checkbox"/>
<b>Upcycling #2 Aus Alt mach Neu!</b>		▶ 1.1	S. 51	<input type="checkbox"/>
<b>Mathematik der Netze</b>	 	▶ 1.2b	S. 51	<input type="checkbox"/>
<b>Klar &amp; Laut – Sexueller Belästigung begegnen</b>		▶ 1.3a	S. 52	<input type="checkbox"/>
<b>#postwachstum – eine Welt danach?</b>		▶ 1.7	S. 52	<input type="checkbox"/>
<b>Demokratisch handeln – Wie geht denn das? Eine Reise vom eigenen Diktator zum eigenen Demokrat</b>		▶ 1.3b	S. 53	<input type="checkbox"/>
<b>Warum Armut sexistisch ist</b>		▶ 2.2a	S. 53	<input type="checkbox"/>
<b>Open Space #2</b>	   	▶ Lobby (N)	S. 53	<input type="checkbox"/>
<b>Filmprogramm: „Hidden Figures“</b>		▶ Chill-Out- Area (UG)	S. 23	<input type="checkbox"/>

12:00–13:00 Uhr

## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

▶ Plenar-  
saal (N) S. 21

Bevor es nach Hause geht, gibt's einen  
gebührenden Abschluss mit Improeinlage der  
besonderen Art – lass dich überraschen!

ab 13:00 Uhr

**Abreise**

# AUFTAKT & ABSCHLUSS

## Auftaktveranstaltung Freitag

### ► Plenarsaal (N)

17:00–19.30 Uhr

Gesamtmoderation:

Simon Österle,

Laura Weber (tG);

Moderation

Preisverleihung:

Claudia Staab (JDP)

und Christin Pohl (JDP)

Willkommen beim YOU:KO!

Damit dieses Wochenende für alle zum unvergesslichen Erlebnis wird, gibt es zum Auftakt erstmal ein herzliches Willkommen und jede Menge Informationen. Aber noch viel wichtiger: Humor und Inspiration zur Einstimmung! Achtung, Spoileralarm: Wir freuen uns riesig auf einen Eröffnungsbeitrag von der Kabarettistin und Schauspielerin Idil Baydar (auch bekannt als *Jilet Ayse*). Ein weiteres Highlight ist die Verleihung des Jugenddemokratiepreises an das Projekt *Mittweida wählt Europa*. Eingerahmt wird das Ganze von Grußworten von Petra Grüne (Bundeszentrale für politische Bildung) und Michael Rosenthal (Gemeinsam Europa gestalten e.V.) sowie einem poetischen Stand-Up vom Slam-Poeten Bas Böttcher. Sei gespannt und lass Dich von unserem Moderationsteam Laura Weber und Simon Oesterle vernetzen!

## Abschlussveranstaltung Sonntag

### ► Plenarsaal (N)

12:00–13:00 Uhr

Heute geht es hoffentlich bestens vernetzt wieder nach Hause. Drei Tage volles Programm, viel Input und Netzwerken liegen hinter dir und vielleicht fällt dir der Abschied – genau wie uns – ein bißchen schwer! Aber vorher erwartet dich noch ein gebührender Abschluss des YOU:KO 2019! Gemeinsam lassen wir die vergangenen Tage nochmal wirken, bevor wir uns wieder in alle Ecken Deutschlands verteilen. Du kannst dich freuen auf spannende Rückblicke und eine Improeinlage der besonderen Art – lass dich überraschen!

# TÄGLICH

## YOU:KO bittet zu Tisch

### ► N2

*Franca Kappes (tG),  
Special Guests*

Im letzten Monat hast du vermutlich 1650 WhatsApp Nachrichten verschickt, 10 Facebook Posts geliked und 20 Stunden auf YouTube verbracht – zumindest, wenn Du im weltweiten Durchschnitt liegst. Wir sind also bestens VERNETZT, oder nicht? Die Fülle an Information scheint schier unendlich und Kommunikation ist in vielen Teilen der Welt einfacher denn je. Trotzdem macht dies die Welt da draußen irgendwie nicht einfacher, denn Masse ist nicht gleich Klasse. Zwischen Hate Speech und Trigger Warnings, Lügenpresse und dem post-faktischen Mob, Nazis und Snowflakes, haben wir verlernt einander vorurteilsfrei zuzuhören. Genau aus diesem Grund lädt der YOU:KO zu Tisch! Unter den Motti #digitalvernetzt, #kreativvernetzt, #nachhaltigvernetzt und #(un)vernetzt bitten Euch die YOU:KO Tischgespräche den Raum gemeinsam mit Politiker/-innen, Künstler/-innen und Aktivist/-innen brennenden Fragen auf den Grund zu gehen, mit Andersdenkenden in den Dialog zu treten und Euch im respektvollen Streiten zu üben.

## Open Space

### ► Lobby (N)

*Du?*

Es gibt ein bestimmtes Thema, das du gerne mit anderen Menschen besprechen, durchdenken oder diskutieren möchtest? Oder du hast einfach Lust, dich in thematische Gesprächsrunden zu stürzen und zu vernetzen? Oder aber du möchtest dich oder deine Organisation/ Netzwerk vorstellen? Komm in die Lobby & trage dich ein für den Open-Space. Wenn du magst, stellen wir dir auch einen eigenen Raum zur Verfügung.

## Kreativwerkstatt

- ▶ **Kreativwerkstatt/1.1** In der Kreativwerkstatt kannst du kreativ werden! Entweder auf eigene Faust oder im Rahmen einer der #kreativ vernetzt Workshops. Dieses Jahr ganz nach dem Motto: Wegwerf-Gesellschaft? Nicht mit uns!

## Café Vernetzung

- ▶ **Gang/Gebäude A** Du brauchst 'ne Pause von dem vielen Input oder möchtest dich in entspannter Atmosphäre mit neu gewonnenen Freundinnen und Freunden vernetzen? Dafür haben wir dir einen Ort geschaffen – das Café Vernetzung! Schnapp dir eine Tasse Tee oder Kaffee und komm vorbei. Hier gibt's auch noch zahlreiche Spiele, bei denen ihr euch ausprobieren könnt.

## Chill-Out-Area

- ▶ **UG/Gebäude A** Das ganze Vernetzen hat dir die Stimme und die Energie geraubt? In der Chill-Out-Area kannst du entspannen und neue Energie tanken – für dich und auch für dein Smartphone! ;) Bist du eher der analoge Typ, dann schnapp dir eins unserer Bücher und leg 'ne kleine Lesesession ein.  
  
In der Chill-Out-Area erwarten euch einige Filmsessions!  
  
Freitagabend ab 21:00 Uhr:  
**„Das Gegenteil von Grau“**  
Doku mit Lokalbezug. Willkommen im Pott!  
  
Samstag ab 14:30 Uhr:  
**„The Cleaners“**  
Dokumentarfilm zu den globalen Auswirkungen von Onlinezensur.  
  
Sonntag ab 9:00 Uhr:  
**„Hidden Figures“**  
Spielfilm über starke Frauen und unerkannte Heldinnen(!)taten.

## Fotoausstellung: Weiblich, talentiert und unsichtbar

### ▶ Plenarsaal & Lobby (N)

Wie auch in vielen anderen Bereichen haben Frauen in der Kunst nicht dieselbe Präsenz wie ihre männlichen Kollegen. Doch wenn man sich umschaute, erkennt man schnell, dass es viele junge, kreative Frauen gibt, die noch unter dem Radar fliegen. Diese kleine Ausstellung soll einen Einblick in die weibliche Kreativität unserer Generation sein und einen Raum zum Austausch bieten. Welche Botschaften möchten wir vermitteln? Welche Themen beschäftigen uns?

## Fotobox und Vernetzt-Pinnwand

### ▶ Lobby (N)

YOU:KO-mente festhalten! Am Samstag findest du eine Fotobox – schleppt also alte und neue Freund/-innen vor die grüne Wand, verzieht das Gesicht, posed wild und haltet so den YOU:KO-Spirit für die Ewigkeit fest! Die Fotos kannst du an die Vernetzt-Wand hängen, wo sie noch bis Sonntag das EBZ zieren bevor du sie dann mit nach Hause nimmst. In unmittelbarer Nähe zur Fotobox findest du die Vernetzt-Pinnwand. Nutze sie um deine Ergebnisse der Challenge zu zeigen – vielleicht gibt es dann ja auch einen Preis ;)

# ... UND AUSSERDEM

## FREITAG ABENDPROGRAMM 21:00 – MAX. 23:00 UHR

### Alles Frisch? Vernetzungs-Speeddating

► **1.2a&b**

*Max Schwendemann  
(tG, JDP)*

So viele neue Gesichter, so viele Ideen, so viel Wissen, so viele potentielle Freundinnen und Freunde. Aber trotzdem gar nicht so leicht dieses #vernetzen!? Das wissen wir und genau deshalb gibt es für euch am ersten gemeinsamen Abend die Chance, euch mit freshen Speeddating-Fragen gegenseitig besser kennenzulernen. Keine Sorge – dabei soll niemand verkuppelt werden. Es ist eigentlich ganz simpel: Wir bieten euch den Raum und werfen euch Fragen von Max Frisch an den Kopf, ihr quatscht darüber abwechselnd mit vielen spannenden Leuten und findet dabei eure YOU:KO-Crew, neue beste Freunde oder vielleicht ja doch die Liebe fürs Leben? 3, 2, 1 – Los geht's!

### Jam Session: time for rythm, trommeljam & co.

► **1.3a&b**

*Lexi Pollex  
& Jakob Bayertz*

Findet euren gemeinsamen Sound, ohne Druck und Regeln: Musik verbindet, gibt einen gemeinsamen Beat, aber auch Raum für deine Einzigartigkeit: Komm vorbei, Instrumente gib'ts hier.

## Filmprogramm: „Das Gegenteil von Grau“

- ▶ **Chill Out Area**  
(UG/Gebäude A)
- Am Freitagabend verwandelt sich die Chill-Out-Area zum ersten Mal in einen Kinosaal. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Das Gegenteil von Grau“ von Matthias Coers. Aber auch Samstag & Sonntag ist Kinoprogramm angesagt, mehr dazu auf S. 23.

## Eröffnung Fotoausstellung: Weiblich, talentiert und unsichtbar

- ▶ **Plenarsaal**  
& Lobby (N)
- Heute eröffnet die Fotoausstellung, die das ganze Wochenende über installiert sein wird. Mehr Infos zur Ausstellung findest du unter „Täglich“ (S. 24). Bei der Eröffnung erfährst du mehr über die einzelnen Künstler/-innen, ihre Werke und Ideen.

## **SAMSTAG MORGENPROGRAMM 8:00 – 10:00 UHR**

### Morning Yoga im Flow

- ▶ **N3**  
8:00–9:00 Uhr  
*Anne Ritter (tG)*
- Morgens zusammen Yoga machen, schärft die Sinne und klärt den Geist. In der morgendlichen Yoga Session geht es darum, im Tag und in sich selbst anzukommen. Wir beginnen mit einer kurzen Meditation. Dann folgen Dehn-, Stabilisierungs- und Bewegungsübungen, begleitet von entspannter Musik. Abschließend machen wir noch eine ausgiebige Endentspannung. Sowohl Neueinsteiger als auch Fortgeschrittene sind gerne willkommen. Matten sind vorhanden.

## Flashmob-Netz

▶ **Plenarsaal (N)**

9:30–10:00 Uhr

Das YOU:KO Netz wickelt früher oder später alle ein! Bevor an diesem Morgen alle auseinanderströmen, um die Workshops ihrer Wahl zu finden, treffen wir uns zum gemeinsamen Start in den Tag. Garantiert besser als Kaffee! Und wie das bei einem guten Netz so üblich ist: Alle sind ein Teil davon. Bitte sei also auch du dabei und komme pünktlich zum Treffpunkt im Plenarsaal (N).

## **SAMSTAG ABENDPROGRAMM 19:30–MAX. 23:30 UHR**

Happy Birthday, teamGLOBAL!

### 15 Jahre teamGLOBAL

▶ **N3**

19:30–21:00 Uhr

Ein Dankeschön an alle aktiven und ehemaligen Teamenden, die seit 2004 sich und andere junge Menschen für globale Zusammenhänge sensibilisieren. Pünktlich zum Jubiläum erscheint Ende 2019 das Methodenhandbuch „Gemeinsam Globalisierung gestalten“ mit Konzepten und Methoden zum Globalen Lernen.

### Abendprogramm / Party

▶ **Plenarsaal (N)**

Ab 21:00 Uhr bis

max. 23:30 Uhr

Am Samstagabend wird abgetanzt! Shubangi liefert hierzu erst soulige Klänge, bevor Dj Kinan Haloubi dann mit Techno und Balkan Beats für Stimmung sorgt. Freu dich schon mal auf 'ne fette Fete!

# FREITAG

# WORKSHOP BLOCK I

# 15:00 – 16:30 UHR

## YOU:KO bittet zu Tisch #kreativ vernetzt

► N2

*Franca Kappes (tG),  
Special Guests*

Das Tischgespräch zum Themenschwerpunkt #kreativ vernetzt geht vor allem den Fragen nach, welche Rolle Kreativität in unserer Gesellschaft spielt und welchen Einfluss Kreative auf gesellschaftliche Entwicklungen und Diskurse sowie politische Entscheidungen nehmen können.

## Zirkus für Anfänger/-innen: lerne Grundlagen des Poi, Hoolahoops & Jonglierens

► 2.1

*Katharina Hausner  
& Aaron Tombrock*

Es sieht schon irgendwie magisch aus: Der Poi, der sich um den eigenen Körper schwingt. Ein Hoolahoop, die Hüften umkreisend. Und die Leichtigkeit, mit der die Bälle beim Jonglieren in der Luft gehalten werden – auch du kannst es! Lerne Grundlagen und finde einen Anfang.

## #verknottet – Makramees für Pflanzen

► Kreativwerkstatt / 1.1

*Mona Meyer (tG)*

Viele Räume zieren sie bereits – Makramees in allen Farben, Längen und Formen. Hier beim YOU:KO kannst du dir nun auch deine eigene Blumenampel basteln. Diese eignen sich super als individuelles Geschenk oder auch für deinen eigenen urban jungle!



## Das Körperfunkkollektiv Radioballet

### ► N3

*Körperfunkkollektiv*

Du fragst dich, was Radio und Ballett miteinander zu tun haben? Das Körperfunkkollektiv ist da, um es dir zu zeigen und du solltest dir dieses funky Schmankerl auf keinen Fall entgehen lassen! Radioballett, das ist eine interaktive Performancekunst, bei der die Zuschauer/-innen zu den Darstellenden werden: Über Kopfhörer werdet ihr miteinander vernetzt und lauscht aufgeteilt in zwei Gruppen einer Geschichte, die ihr aber selbst mitgestaltet. Das klingt jetzt irgendwie sehr abstrakt, aber es macht mega Laune und an die Geschichten werdet ihr euch noch lange erinnern, großes YOU:KO-Ehrenwort. Also – Kopfhörer auf und los geht's!



## Better together – Eine Gruppenchallenge

### ► Lobby (N)

*Max Schwendemann  
(tG, JDP)*

Eine Gruppe, viele Meinungen. Die Diskussion beginnt. Der eine, der immer reinquatscht, weil er glaubt, seine Meinung sei besonders wertvoll. Die andere, die nie zuhört und dann Fragen stellt, die längst beantwortet wurden. Wer kennt es nicht? Uffff. Da hilft nur eines: STRUKTUR. Oder? Mach mit beim kleinen better-together-Gruppenspiel und lerne vieles über Vernetzung, Gruppendynamik und versteckte Potentiale. Und wer weiß: Vielleicht ist ein bisschen Chaos ja gar nicht so übel?

# SAMSTAG WORKSHOP BLOCK II 10:00 – 13:00 UHR



## Die digitale Revolution –

### Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?

▶ 1.2a

*Duc Nguyen (tG)*

& *Vincent Lohkamp (tG)*

Stell dir eine Welt vor, in der du den 150. Geburtstag mit Selbstverständlichkeit feierst, statt Schokolade oder dem Feierabendbierchen Mikrochips im Gehirn für dich Glücksgefühle erzeugen und virtuelle Assistenz-Apps für dich Dates organisieren, weil sie dich schon besser kennen als deine besten Freundinnen und Freunde. Hört sich nach einem Science Fiction Szenario an? Oder sind wir bereits mitten in dieser bemerkenswerten Entwicklung? Gemeinsam blicken wir zu den ersten Schritten technologischer Entwicklungen der Vergangenheit und wagen einen Blick in eine nicht allzu ferne Zukunft.



## tanz dich frei: 5 Rhythmen, dein Tanz

▶ N3

*Sarah Just (tG)*

& *Jule Reicherter (tG)*

5 Rhythmen auf die du dich einlassen kannst. Gabrielle Roth etablierte diesen Tanz in den 70ern und wir möchten ihn heute mit euch teilen! Ertanze Teile deiner Persönlichkeit und kreiere einen gemeinsamen Moment mit allen Tänzerinnen und Tänzern.



## Experimenteller Siebdruck

### ► **Kreativwerkstatt/1.1**

Marie Garbers  
& Marius Thieme

Mittels Siebdruck und Frottage werden Textilien und Papiere auf experimentelle Weise individuell gestaltet. Mit professioneller Anleitung könnt ihr frei und künstlerisch arbeiten und euch dabei kreativ vernetzen.



## Stimmen des Volkes?

### Populismus erkennen und entgegenwirken

#### ► 1.8

Mona Meyer (tG)  
& Nina Ziller (YEP)

Populismus war noch nie out, aber im heutigen Zeitalter ist es fast daily business, populistische Aussagen zu hören. Dass es nun anscheinend zur Normalität geworden ist, Menschen gezielt durch Emotionen voneinander abzugrenzen, missfällt uns. Deshalb stellen wir in unserem Workshop folgende Fragen: Was machen Populisten? Warum ist Populismus gefährlich? Und vor allem: Was können wir dagegen tun?



## Von Künstlicher Intelligenz und Bots – Demokratie in der digitalen Welt?!

#### ► 1.2b

Licinia Güttel

Habt ihr euch auch schon einmal gefragt, was diese „Künstliche Intelligenz“ eigentlich genau ist, von der momentan alle reden? Werden wir bald von Robotern beherrscht, so wie manche Hollywoodfilme es uns weismachen wollen, oder wird Künstliche Intelligenz unsere Demokratie retten? Wenn du dich das gleiche auch schon immer einmal gefragt hast, dann ist dieser Workshop genau richtig für dich. Gemeinsam werden wir über Künstliche Intelligenz sprechen und was diese mit Politik zu tun hat. Dabei werden wir auch soziale Netzwerke und Diskriminierung thematisieren und darüber diskutieren, wie Debatten und unsere Demokratie im Internet eigentlich aussehen sollen.

## Klimaschutz im Fokus der Fridays For Future Bewegung

### ▶ 1.9

*Christoph Geseke,  
Pascal Wenzel  
& Benjamin Angermann  
(Fridays for Future,  
Bielefeld)*

Für den Klimaschutz die Schule schwänzen und Demos mit über 10.000en schmeißen? Fridays For Future (FFF) Aktivist:innen diskutieren mit euch über Klimaschutz, Protestkultur und die Organisation einer neuen Bewegung. Dieser Workshop hat das Ziel, euch die FFF Bewegung vorzustellen und mit euch über Klimaschutz und Aktivismus als ein Mittel der politischen Einflussnahme zu diskutieren. Es wird vorgestellt, wie die FFF Bewegung eigentlich organisiert ist, wie sie sich untereinander und mit anderen Organisationen vernetzen, neue Mitglieder gewinnen, medial auftreten, Demos planen, aktiv politisch Einfluss nehmen usw. Gemeinsam sprechen wir darüber, wie die junge Generation die Zukunft aktiv mitgestalten kann und wie wir unseren Interessen effektiv Gehör verschaffen können.

## Raus aus der akademischen Bubble!

### ▶ 1.7

*Lasse Paetz  
& Anne Lill  
(Bildungsfestival e.V.)*

Von Akademiker/-innen: Das ist die – oft ungewollte – Realität vieler Bildungsprojekte. Welche Auswirkungen hat die berüchtigte soziale Bubble auf eure Arbeit mit Jugendlichen? Und wieso haben wir von der Lebensrealität Anderer oft keine Ahnung? Wir berichten von der Zusammenarbeit mit unserem „Team Future“ für das Bildungsfestival ([www.bildungsfestival.org](http://www.bildungsfestival.org)) und unterstützen euch bei der Erarbeitung eigener Lösungsansätze.

## Social Credits: Planspiel

### ▶ 1.3a

*Paul Langer*

*(DENK GLOBAL!)*

Der Workshop behandelt das Thema Reputation Scoring / Social Credit Systeme, welche soziale Anreize durch Reputationsgewinne und -verluste setzen und damit die Gesellschaft verändern. Das Internet hat zu einer neuen Dimension der Bewertung von Anerkennung von Menschen und Organisationen geführt. Vor dem Hintergrund des Vorhabens, eine zentrale Plattform für Reputation Scoring einzuführen, die alle Aspekte des sozialen Handelns umfasst, beschreibt dieser Workshop die möglichen Auswirkungen eines solchen Social Credit Systems auf die verschiedenen Dimensionen des öffentlichen und privaten Lebens. Dabei soll ein Planspiel umgesetzt werden, welches einen Überwachungsstaat simuliert.

## Sprachlos – Ein Rhetorikworkshop

### ▶ 1.3b

*Simon Villa Ramirez*

Fehlen dir im passenden Moment manchmal auch die richtigen Worte? Du fragst dich, wieso die Einen so wortgewandt und schlagfertig sind und den Anderen die perfekte Antwort erst zwei Stunden später einfällt? Damit bist du nicht allein. Die gute Nachricht: Die Kunst des Redens, die Rhetorik, kann man erlernen. Vielleicht sind nicht alle ein geborener Steve Jobs, aber Wort für Wort kann man sich im spontanen und strukturierten Reden üben! Wie argumentiert man richtig? Und in welche Fettnäpfchen sollte man während einer Diskussion besser nicht treten? Dieser Workshop gibt dir darauf eine sicher äußerst eloquente Antwort!

## Warum Armut sexistisch ist

### ▶ 2.2a

*Kassandra Kate Ramey,*

*Timo Färber, Luisa Kern*

*(ONE)*

Frauen und Mädchen sind in Entwicklungsländern doppelt benachteiligt, denn sie haben in vielen Bereichen Männern gegenüber das Nachsehen, insbesondere beim Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung, landwirtschaftlichen Geschäften usw. Deshalb erläutert dieser Workshop spielerisch und interaktiv die Zusammenhänge zwischen extremer Armut und Geschlechterungerechtigkeiten. Zudem soll dir ein Einblick in die Lobby- und Kampagnenarbeit von ONE gegeben werden, sodass ihr am Ende eine eigene Social-Media-Aktion starten könnt.



## Zweitzeug\*innen – aktiv Erinnerung gestalten und sich aktiv gegen Antisemitismus einsetzen

### ▶ 2.2b

*Vanessa Eisenhardt  
& Ruth Anne Damm  
(HEIMATSUCHER e.V.)*

„Was kommt nach den Zeitzeugen und Zeitzeuginnen des Nationalsozialismus?“ Die Begegnung und das Gespräch mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen sind einzigartig und ermöglichen den Zuhörenden einen persönlichen und emotionalen Zugang. Doch bald ist dies nicht mehr möglich.

„Jeder, der heute einem Zeitzeugen zuhört, wird selbst ein Zeuge werden“ leitet die Arbeit des Vereins HEIMATSUCHER e.V.: Zeitzeugen und Zeitzeuginnen zuhören, ihre (Über-)Lebensgeschichte bewahren und als Zeitzeugen und Zeitzeuginnen weitergeben, wenn sie es selbst nicht mehr können. Jede/-r von uns kann ein/e *Zweitzeug\*in* sein, indem sie oder er zuhört! Die Teilnehmenden des Workshops werden zu Zweitzeuginnen und -zeugen und überlegen gemeinsam, wie sie aktiv Erinnerung gestalten und sich gegen Antisemitismus einsetzen können.



## Exkursion: Feministischer Stadtrundgang mit dem EMANZENEXPRESS Bochum

### ▶ Treffpunkt:

#### **Info-Point**

*Eva Günzel (tG),  
Julia Nitschke  
& Eva Busch  
(EMANZENEXPRESS  
Bochum)*

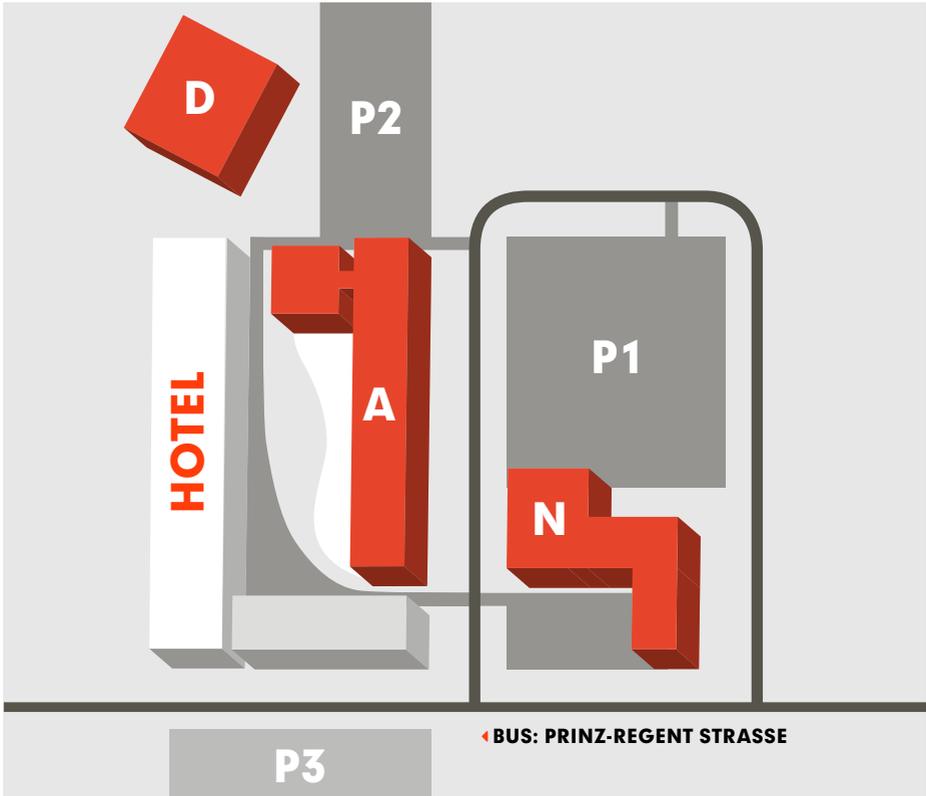
Feministisches Bochum. Das Projekt „EMANZENEXPRESS – gemeinsam sind wir gemeiner“ beschäftigt sich mit feministischem Widerstand der 1980er und 90er Jahre in Bochum. Zusammen mit Julia und Eva vom EMANZENEXPRESS Bochum kannst du Bochum bei einem Stadtrundgang als feministisches Hauptquartier neu kennenlernen, symbolträchtige Orte besuchen und spannende Facts über Frauen und ihre Kämpfe in Bochum erfahren.

Es geht nach draußen. Regenschirm nicht vergessen!

# Notizen

A series of horizontal red lines for writing notes, starting from the top right and extending across the page.

# LAGEPLAN



---

## Haus A

**UG:** Chill-out Area

**EG:** Info-Point (Kongress Registrierung), Rezeption (Hotel Check In), Mensa (Frühstück),

**1. OG:** Kreativwerkstatt (1.1), Café Vernetzung (Gang), Tagungsräume  
**2. OG:** Tagungsräume

► siehe rechts

---

## Haus N

Plenarsaal, YOU:KO bittet zu Tisch (N2), Lobby, barrierefreies WC

► siehe rechts

---

## Haus D

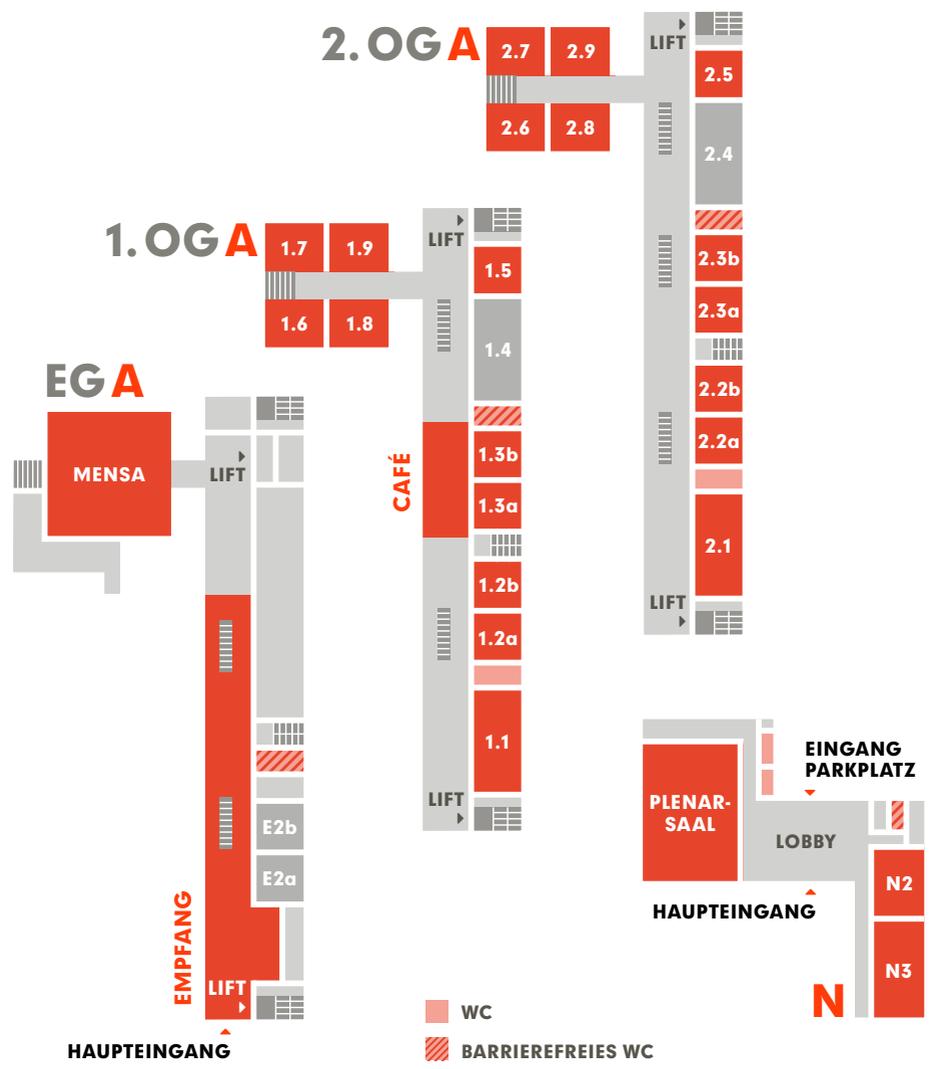
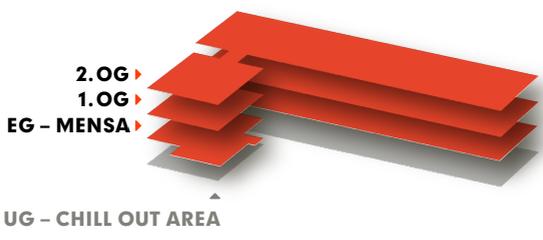
Mehrzweckhalle, zusätzlicher Ort für Abend- und Mittagessen, barrierefreies WC

---

## P

Parkplätze

---



# SAMSTAG WORKSHOP BLOCK IIIa 14:30 – 17:00 UHR

## YOU:KO bittet zu Tisch #digital vernetzt

### ► N2

*Franca Kappes (tG)*  
& Gäste: *Sheherazade  
Becker (TINCON),  
Sam Eckert (agenZy),  
Alexandra Geese  
(Europaabgeordnete),  
Dr. German Neubaum  
(Universität Duisburg  
Essen)*

Das Tischgespräch zum Themenschwerpunkt #digital vernetzt geht vor allem den Fragen nach, wie umfassend Digitalisierung und KI den Lebensalltag und die Arbeitswelten beeinflusst – Wie viel „digital“ ist gesund und welchen Raum nimmt Social Media schon ein? Und wo informiere ich mich noch richtig und was kann ich glauben oder nicht?

## Kreatives Schreiben und performatives Umsetzen

### ► 1.2a

*Anna Clarks  
& Marlis Pruns*

Durch kreatives Schreiben den Kopf ausschalten und den Alltag hinter sich lassen. Finde deine eigene Art. Zusammen üben wir den spielerischen Umgang mit Silben, Wörtern und Phrasen – und dabei geht's um dich! Wir wollen dein Schreiben unterstützen und es soll dir Spaß bringen. Deine Gedanken, deine Worte – finde deine Sprache.



## Antiziganismus online –

### Counterspeech Strategien und Networking

► 1.6a

*Roxanna-Lorraine Witt  
(Dokumentations-  
und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti  
und Roma),  
Verena Lehmann  
& Vojtech Gina  
(Sinti-Roma-Pride)*

Hatespeech ist ein brandaktuelles Thema – Antiziganismus leider auch. Obwohl Sinti und Roma fast 700 Jahre hier leben, sehen sich die Angehörigen dieser Minderheit immer noch Anfeindungen und Stereotypen in der Gesellschaft ausgesetzt. Im Netz gilt es dann, der Verbreitung von Vorurteilen und Hassrede Einhalt zu gebieten. Was den Rassismus gegen Sinti und Roma überhaupt von anderen Rassismen unterscheidet, welche Dimensionen der Diskriminierung durch das Netz möglich werden und welche Strategien im Bereich der Gegenrede und der Vernetzung besonders wirksam sind, soll dir in diesem Workshop nahe gebracht werden, um dich selbst dazu zu befähigen, aktiv an der Vernetzung und dem Aktivismus in dem Bereich teilzunehmen.



## Postcolonialism and Eurocentrism in Politics:

### Moving Beyond Core/Peripheries Towards

### New Internationalism

► 1.2b

*Birtan Eren Tonbul,  
Talha Minhas  
& Shar Hassan  
(Café EXIL)*

**This workshop will  
be held in English!**

In this workshop, we aim to highlight the influence of European political concepts and practices in non-European societies. We aim to discuss to what extent these European ideologies changed in transcultural societies and in non-European politics. By doing so, questioning core dichotomies such as ‚West‘ and ‚rest‘, however, requires to seek our alternatives beyond backwardification and charity culture. We also want to involve the young participants in this workshop to identify regions of the world where there are unique structures of politics and political ideologies being practiced such as Rojava, Chiapas, Baluchistan. By methods of collective discussion and critical reflection, the workshop aims to discover international political view(s). Accordingly, we want to ask: How can we describe the politicization and communal socialization beyond mainstreamed Eurocentrism of the left?



## Kick-Ass #1

▶ 1.3a

*Christian Maihöfer  
& Andrea Althof  
(Bildungsfestival e.V.)*

Kick-Ass ist ein ziemlich persönliches Projekt. Wer bin ich? Wie nehme ich mich wahr? Bin ich mutig? Tue ich Gutes? Was beschäftigt mich? Persönlichkeitsentwicklung ist ein wichtiger Teil des Lebens und Kick-Ass trägt dazu bei! Eine Diskussionsrunde voller Jugendlicher, die sich selbst auch diese Fragen stellen. Teile deine Meinung mit anderen und höre dir die der anderen an. Bleib mutig! :)



## Kick-Ass #2

▶ 1.3b

*Lasse Paetz  
& Elmedina Kurteshi  
(Bildungsfestival e.V.)*

Siehe Beschreibung für Kick-Ass #1



## Fischerspiel

▶ 1.7

*Paul Langer  
(DENK GLOBAL)  
& Miriam Herberg (tG)*

Wir sitzen alle im gleichen Boot – bei diesem Planspiel auch ganz getreu des Wortsinns. Stell dir vor, du lebst um einen See herum. Die Fische aus diesem See sichern deine Lebensgrundlage und die deiner Familie. Doch Fische gibt es nicht unendlich und ihr seid auch nicht die einzigen Fischer/-innen im Dorf. Wie handelst du? Wie gehst du mit deinen Mitmenschen um? Welche Netze stehen dir zu? Was bedeutet das für dich und den Fischbestand? In diesem Workshop beschäftigst du dich ganz praktisch mit großen gesellschaftlichen Fragen: Wem gehören welche Ressourcen, wer darf wie viel haben und wie geht man miteinander um? Probiere es aus, sei erstaunt über dein Handeln und finde kreative Wege! Vernetze dich?!



## Medienkritik 2.0

### ▶ 2.2b

*Vera Katzenberger  
(Uni Bamberg)*

Zwischen Fakten und Fakes: Medienunternehmen sowie Journalistinnen und Journalisten schlägt zurzeit viel Kritik entgegen. Immer wieder wird hinterfragt, ob sie ihren Auftrag, neutral und umfassend zu informieren, erfüllen. Auch die Echtheit von Fakten und die Vertrauenswürdigkeit von Quellen wird immer wieder bezweifelt – nicht nur von Menschen mit Aluhut. Zuletzt hat der Qualitätsjournalismus durch die Fälscher-Affäre um den ehemaligen Spiegel-Redakteur Claas Relotius großen Schaden an seiner Glaubwürdigkeit hinnehmen müssen. Welche Anlässe für Medienkritik bestehen jenseits dieses Skandals? Wie kann Medienkritik in Zeiten des digitalen Wandels aussehen? Und was kann Medienkritik überhaupt bewirken? Anhand von verschiedenen Fallbeispielen will der Workshop verschiedene Formen der Medienkritik unter die Lupe nehmen.



## AL-les GORYTHMUS? –

## Wie uns Algorithmen beeinflussen

### ▶ 1.8

*Nele Heise*

Woher weiß Spotify, welche Songs es dir vorschlagen soll? Und warum bekommst du auf Facebook Werbung für das hippe asiatische Restaurant um die Ecke, wenn du dir gerade einen Reiskocher auf Amazon bestellt hast? YouTube, Google, Facebook, Amazon und Co.: Sie alle tracken dich auf deinem Weg durch den Internetschubel. Das heißt, sie analysieren wonach du im Netz suchst, was du dir besonders lange anschaust oder auf welchen Websites du dich noch so herumtreibst und schlagen dir dazu passend Werbung vor. Super oder doch eher super spooky? Nele Heise, Medienforscherin und Referentin für digitale Medien und Online-Kommunikation, wird mit euch diese und weitere spannende Frage rund um das Thema digitale Mündigkeit besprechen. Achja, kam der Reiskocher eigentlich schon an?

## #Endlichkeit von Wasser?

### ▶ 2.2a

Luisa Schenkluhn (tG)

Ressourcen – alle sprechen über ihre Begrenztheit, fordern einen nachhaltigen Umgang und doch verschwenden wir sie! Ein Beispiel hierfür ist Wasser. Es ermöglicht unser Leben: wir trinken, gießen unsere Lebensmittel, waschen unsere Wäsche ... und haben in Deutschland den Luxus, dass es einfach aus der Leitung kommt. Doch dies ist nicht überall so, daher ist Wasser auch ein wertvolles Gut, welches Streit und Konflikte verursacht! An dieser Stelle wollen wir ansetzen und uns anschauen, welches Konfliktpotenzial diese scheinbar unendliche Ressource an verschiedenen Orten der Welt hat. Doch dabei wollen wir es nicht belassen, denn wir sind die junge Generation, die gemeinsam die Welt gestalten kann und muss! Wasser brauchen wir alle, daher lasst uns kreativ werden, Probleme kritisch hinterfragen und die Welt ein klein wenig besser machen. :)

## Film & Diskussion zu: „Die Mission der Lifeline“

### ▶ 2.1

Markus Weinberg  
(Regisseur)

„Die Mission Lifeline“ ist ein Dokumentarfilm von Markus Weinberg und Luise Baumgarten. Für den Film wurden Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ zwei Jahre lang von der Kamera begleitet. Der Verein erlangte internationale Bekanntheit, als das Schiff des Vereins im Juni 2018 mit 234 geretteten Schutzsuchenden an Bord tagelang einen Hafen suchte, weil kein Mittelmeer-Anrainerstaat der Crew die Erlaubnis zum Anlegen erteilte.



## Selbstbestimmt digital statt digital durchleuchtet: ein praktischer Workshop

### ▶ 2.3a

*Juliane Henn  
(tG Alumna)  
& Victor Schlüter  
(Digitale Freiheit)*

Deine Apps lästern über dich hinter deinem Rücken, dein Browser verfolgt dich auf Schritt und Tritt? Du findest das OK, weil er ja aber auch Kekse dabei hat? Spoiler Alert: Auch, wenn die Kekse umsonst sind, machst du wahrscheinlich trotzdem einen schlechten Deal. Was genau ist das Problem, wenn Unternehmen und Staaten Zugriff auf eure privatesten Daten haben und alles über euch wissen? Zwischen Paranoia und Mir-doch-egal-ich-hab-doch-nix-zu-verbergen, wollen wir mit euch einfach umsetzbare Strategien erarbeiten, wie du dich und andere vor neugierigen Blicken schützen kannst.



## Freiheit der Kunst und des Protests?

### ▶ 1.9

*N.N. (Frankfurter  
Hauptschule)  
mit Tobin\* Warkentin (tG)*

Aktionskunst und künstlerische Provokation werden häufig kontrovers diskutiert. Bisweilen wird ihnen vorgeworfen, platt und reißerisch lediglich Aufsehen erregen zu wollen. Auch wenn es im Moment eines Publikwerdens mit Knalleffekt oft nicht direkt ersichtlich ist, gehen polarisierenden künstlerischen Interventionen oft empfindliche Wahrnehmungen, genaue Analysen und eine umfangreiche Organisation voraus. In dem Workshop wird es kurze Inputs, freies Assoziieren, ungewöhnliche Strukturen und freie Diskussionen geben und abschließend stellt die Frankfurter Hauptschule anhand ihrer bisherigen Interventionen ihre Arbeitsmethode als Künstler/-innen-Kollektiv vor. Zum Ende des Workshops besteht die Möglichkeit, sich selbst künstlerisch anhand von Transpis und mit Sprühkreide zu betätigen.

# SAMSTAG WORKSHOP BLOCK IIIb 14:30 – 19:30 UHR

## #worldtradinggame

### ▶ 2.6

Anne Ritter (tG)  
& Inga Clever (tG)

Dieser Workshop ermöglicht dir, die Dynamiken des globalen Handels in unserer Welt erfahren. Es geht darum, wie die Weltmärkte, ihre Akteure und die Entscheidungen Einzelner miteinander vernetzt sind! Du und die anderen Teilnehmenden nehmen dabei vereinfachte, aber realistische Rollen der verschiedenen Handelsakteure ein. So habt ihr die Möglichkeit, Verantwortlichkeiten und auch Chancen zu erkennen. Wie geht ihr miteinander um? Worauf beruhen eure Entscheidungen? Was sind die Ziele eures Handelns? All das könnt ihr einfach ausprobieren, indem ihr die Entwicklung der Welt mitmacht, mitentscheidet und verändern könnt. Herzlich Willkommen beim World Trading Game!

## Can you get it if you really want?

### ▶ 2.7

Inken Renner  
(Netzwerk für  
Demokratie und  
Courage (NDC))

Der Workshop beginnt mit einer Annäherung an die Frage, was Gerechtigkeit ist und was du in deinem Alltag als ungerecht empfindest. Anschließend wird daraus Diskriminierung als besondere Form der Ungerechtigkeit hergeleitet. Wie Diskriminierung funktioniert und wirkt, erlebt ihr im Rahmen eines Planspiels. Die Themen Arbeit, Leistung, Entlohnung und soziale Anerkennung stehen hier im Mittelpunkt. Zum Abschluss des Workshops überlegt ihr, was Solidarität bedeutet und wie ihr solidarisch handeln könnt, um die Welt etwas gerechter zu machen.



## Was passiert mit Tanderá – eine Region zwischen Selbstbestimmung und territorialer Integrität

### ▶ 2.8

*Florian Dunkel  
& Anastasya Halyko  
(CRISP e. V.)*

Dieses Planspiel befasst sich mit einer Postkonfliktsituation und wurde anhand von realen Konfliktsituationen modelliert. Nach Jahren wachsender Spannungen zwischen den Beelinern und der Zentralregierung in Gavarush begann eine bewaffnete Gruppe, die „Tanderá-Befreiungsarmee“ (TLA), die Unabhängigkeit zu kämpfen und verübte Angriffe auf staatliche Institutionen und Infrastrukturen. Der Erfolg der TLA führte zu einem Zusammenbruch der staatlichen Kontrolle über Teile der Region und zu einer humanitären Krise, da tausende Menschen fliehen mussten. Nach schwierigen Verhandlungen unter der Leitung internationaler Akteure stimmten die streitenden Parteien einem Waffenstillstand und einem vorläufigen Friedensvertrag zu. Eine Vielzahl von Fragen, wie die Machtverteilung, der Umgang mit Geflüchteten oder die Wiederherstellung der Volkswirtschaft, sind jedoch weiterhin zu klären. Die wichtigsten Interessengruppen kommen zusammen, um die bisherige Roadmap neu zu verhandeln und anzupassen.

# SAMSTAG WORKSHOP BLOCK IIIc 17:30 – 19:30 UHR

## YOU:KO bittet zu Tisch #nachhaltig vernetzt

### ► N2

*Franca Kappes (tG),  
Special Guests*

Wie gerecht und nachhaltig leben wir zusammen, wenn Klimawandel unsere Lebensgrundlage bedroht und Ungleichheiten weltweit stetig zunehmen? Wie müssen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft verändern, um zukünftigen Generationen eine lebenswerte Perspektiven zu hinterlassen – und welchen Beitrag kann jede/r dazu leisten? Ganz nach dem Motto: „Die Welt ist, was du daraus machst.“

## Upcycling #1 Ran an die Buttonmaschine!

### ► Kreativwerkstatt/1.1

*Susanne Schrade (Frei-  
schaffene Künstlerin),  
Estar Halfmann  
& Elmond Halfmann*

Was sich wohl aus alten Zeitschriften, Buttonrohlingen und einer Buttonmaschine basteln lässt? Komm in die Kreativwerkstatt und finde es raus! #werschönseinwillmussbasteln



## v e r n e t z t e u c h – Körperimprovisation

### ▶ 2.1

Almut Wregg  
& May Britt Kuhrt

In diesem Workshop wirst du Vernetzung mal ganz anders erleben: Almut und May Britt zeigen dir einen kreativen Weg über den Ausdruck des Körpers. Du hast Interesse? Dann bring was Bequemes zum Anziehen mit, hier wird sich bewegt!



## Smart Cities – Städte für Menschen

### ▶ 1.2a

Carina Liersch (tG)

Städte sind die Orte der Zukunft. Bevölkerungsbällung und Bevölkerungswachstum bringen immer mehr Menschen in diesen faszinierenden, mit einer Eigendynamik lebenden und doch stadtplanerisch gestalteten Raum. Aber wie sieht denn die urbane Zukunft aus? Wie werden Städte lebenswert? Wollen wir Menschen für Städte oder Städte für Menschen? Vielleicht lieber von Social Smart Cities reden als von Smart Cities? Die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und gesamtgesellschaftliches Handeln werden, mit einem Fokus auf Stadtgestaltung verknüpft, im Mittelpunkt dieses Workshops stehen. Darüber hinaus soll aber auch ein allgemeiner Überblick über das Konzept Smart Cities vermittelt werden, was denn diese toll klingenden Worte eigentlich bedeuten – und ist smart immer gut?



## Kick-Ass #3

### ▶ 1.3a

Christian Maihöfer  
& Andrea Althof  
(Bildungsfestival e.V.)

Kick-Ass ist ein ziemlich persönliches Projekt. Wer bin ich? Wie nehme ich mich wahr? Bin ich mutig? Tue ich Gutes? Was beschäftigt mich? Persönlichkeitsentwicklung ist ein wichtiger Teil des Lebens und Kick-Ass trägt dazu bei! Eine Diskussionsrunde voller Jugendlicher, die sich selbst auch diese Fragen stellen. Teile deine Meinung mit anderen und höre dir die der anderen an. Bleib mutig! :)



## Kick-Ass #4

▶ 1.3b

Siehe Beschreibung für Kick-Ass #3

Johanna Esch

& Arthur Anuszewski

(Bildungsfestival e.V.)



## Krisen, Hunger und Leid:

### Das verzerrte Afrikabild in Deutschland

▶ 1.2b

Nora Kiefer

(Deutsche

Afrika Stiftung)

Woran denkst du, wenn du das Wort „Afrika“ hörst? An Krisen, Hunger und Leid? Falls ja, bist du damit ganz sicher nicht alleine. Die mediale Berichterstattung zeichnet oft ein sehr eintöniges Afrikabild geprägt von Konflikten und Armut. Dabei gäbe es über diesen großen Kontinent auch sehr viel Spannendes und Hoffnungsfrohes zu berichten. Afrika ist die Heimat vieler Nationen und Kulturen, also alles andere als ein für Arme gespendeter Einheitsbrei. In diesem Workshop könnt ihr euer Afrikabild auf den Prüfstand stellen, fragt nach den Ursachen für unsere oft verzerrte Sichtweise und lernt den Kontinent auch aus anderen Blickwinkeln zu betrachten. „Afrika“ – Woran denkt ihr wohl nach diesem Workshop? Findet es heraus!

Nora Kiefer arbeitet seit 2018 für die Deutsche Afrika Stiftung als wissenschaftliche Referentin. Zuvor war sie für die GIZ und am GIGA-Institut für Afrika-Studien tätig.



## #HouseOfTolerance – Auseinandersetzung

### mit eigenen und gesellschaftlichen Vorurteilen

▶ 1.6

Neslihan Küçük-Langer

(Lehrerin)

In diesem Workshop geht es um das Thema Vorurteile: Zunächst soll erkannt werden, wie Vorurteile als kognitive Vereinfachung zum strukturellen Verstehen von Gesellschaften funktionieren. Anschließend betrachten wir die Auswirkungen von Vorurteilen und deren moralische Einordnung näher. Schließlich sollen anhand von spielerischen Methoden eigene Vorurteile identifiziert und diskutiert werden.



## Dragon Dreaming

▶ 1.7

*Friedericke Abitz  
(Abitz.com)*

In diesem Workshop lernst du Werkzeuge kennen, mit denen es möglich ist, gemeinsam an einer Welt zu bauen, die für alle funktioniert. Dragon Dreaming kann verstanden werden als ein ganzheitlicher Prozess, gemeinschaftlich Projekte zu gestalten, die einen wesentlichen und nachhaltigen Unterschied in der Welt bewirken. Der Gestaltungsprozess unterstützt dabei die Stärkung und Entwicklung von dir selbst gleichermaßen wie das Entstehen und Stärken von Gemeinschaft. All dies immer mit der Intention, unsere Erde heilen zu lassen.



## Fotovortrag mit Erik Marquardt

▶ 1.9

*Erik Marquardt  
(Mitglied des Europäischen Parlaments)  
& Dunya Ballout  
(tG Alumna)*

Die wenigsten Menschen, die sich mit dem Thema Flucht beschäftigen, waren selber vor Ort auf den Fluchtrouten. Der Fotograf Erik Marquardt hat die Fluchtroute über den Balkan bereist, war 2017 in Afghanistan und vergangenen Sommer zur Seenotrettung mit der Sea-Eye auf dem Mittelmeer. In seinem Fotovortrag schildert er seine Eindrücke und Erlebnisse.



## Open Space #1

▶ Lobby (N)

*Sarah Just (tG)  
& Jule Reicherter (tG)*

Es gibt ein bestimmtes Thema, das du gerne mit anderen Menschen besprechen, durchdenken oder diskutieren möchtest? Oder du hast einfach Lust, dich in thematische Gesprächsrunden zu stürzen und zu vernetzen? Komm vorbei zum OpenSpace und bring dich ein! Falls du unserem Mail-Aufruf gefolgt bist, geben wir dir hier den Raum und die Zeit deinen eigenen Workshop anzubieten.

# SONNTAG WORKSHOP BLOCK IV 9:00 – 12:00 UHR

## YOU:KO bittet zu Tisch #(un)vernetzt

### ► N2

*Franca Kappes (tG),  
Special Guests*

Das Tischgespräch zum Themenschwerpunkt #(un)vernetzt geht vor allem folgenden Fragen nach: Wie kann eigentlich soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft aussehen und welche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Rollenvorstellungen, Vorurteile und identitätsbasierte Konfliktlinien? Wie können wir einander zuhören und uns für ein gerechtes und vorurteilsbewusstes Miteinander einsetzen?

## Social Entrepreneurship – wie wir Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Lifestyle verbinden können

### ► 1.2a

*Duc Nguyen (tG)  
& Stefan Heinemann  
(YEP)*

„Social Business is not about me, it's all about you.“ Mit diesen Worten beschreibt Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus die Idee des sozialen Unternehmertums. Statt der Gewinnmaximierung steht hier das Erzielen des größtmöglichen gesellschaftlichen Nutzens an oberster Stelle.

Wir wollen dir einen Überblick über erfolgreiche Ideen geben, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern auch für eine nachhaltige Entwicklung kämpfen. Wir untersuchen anhand von Erfolgsbeispielen, welche Grundlagen das soziale und nachhaltige Gründen realisierbar machen. Im Anschluss werdet ihr die Möglichkeit haben, eigene nachhaltige Ideen mit unternehmerischen Mitteln zu entwickeln, die für unser Leben eine Bereicherung darstellen.



## Hassrede und ihre Perspektiven

### ▶ 1.6

*Hafthor Freyr Lindal  
(YEP, No Hate Speech  
Movement)*

Zurzeit wird Hassrede immer intensiver und häufiger in der breiten Öffentlichkeit diskutiert, besonders welche Einflüsse sie auf Gesellschaft hat oder haben kann. In dem Workshop werden verschiedene Perspektive von Hassrede durch die Teilnehmenden dargestellt – aktives Engagement der Teilnehmenden liegt dabei im Vordergrund. Unter anderem wird die aktuelle Situation bezüglich des Phänomens „Hassrede“ in Deutschland näher betrachtet. Wir werden die Absichten und Strategien der Verursachenden ebenso unter die Lupe nehmen wie die möglichen Auswirkungen auf Betroffene.



## Upcycling #2:

### Aus Alt mach Neu!

#### ▶ Kreativwerkstatt / 1.1

*Susanne Schrade  
(Freischaffende Künstlerin),  
Estar Halfmann  
& Elmond Halfmann*

Wegwerf-Gesellschaft? Nicht mit uns! In der Kreativwerkstatt könnt ihr zusammen mit Upcycling Spezialistinnen und Spezialisten aus alten Gegenständen neue Objekte und Miniskulpturen aus Spielzeug zaubern. Fantasie und Frechheit ist gefragt!



## Mathematik der Netze

### ▶ 1.2b

*Parzival Borlinghaus  
& Nico Röck (Karlsruher  
Institut für Technologie,  
tG Alumni)*

Ganz getreu des diesjährigen Mottos, möchten wir uns in diesem Workshop mit Netzen beschäftigen - aber eben auf technischer bzw. mathematischer Ebene. Wir wollen soziale Graphen klassifizieren und kürzeste Wege bestimmen, aber auch das Phänomen des „6-degrees of separation“ und das Travelling Salesman Problem unter die Lupe nehmen.



## Klar & Laut – Sexueller Belästigung begegnen

### ► 1.3a

Marga Zenth  
(tG Alumna)

Die #metoo-Debatte oder das deutsche Pendant #aufschrei haben der Präsenz von Sexismus in unseren Gesellschaften lautstarke wie vielseitige Gesichter gegeben. Realität ist, dass sexuelle Diskriminierung und Gewalt im öffentlichen Raum stattfinden. Es bedarf einer neuen Kultur, in der wir gemeinsam statt einsam aufschreien, lautstark und tatkräftig sexuelle Diskriminierung ins Abseits katapultieren. Aber was ist sexuelle Belästigung? Welche Erscheinungsformen gibt es? Wie kann ich als beobachtende Person in Situationen intervenieren? Was ist im Umgang mit Betroffenen zu beachten? Welche Anlaufstellen gibt es? Zivilcourage bedarf Strategien. Daher möchten wir in dem Workshop die eigene Position besser kennenlernen, konkrete Fallbeispiele durchsprechen und Werkzeuge erarbeiten.



## #postwachstum – eine Welt danach?

### ► 1.7

Luisa Schenkluhn (tG)  
& Lea Tamberg

Postwachstum – was ist das überhaupt? Unser aktuelles Wirtschaftssystem beruht auf Wachstum, einem steigenden Verbrauch von Ressourcen und führt nicht alle zum Wohlstand. Daher beschäftigen sich bereits seit den 1970er Jahren Menschen mit den „Grenzen des Wachstums“. Angesichts aktueller Umwelt- und Klimadebatten wird dieses Thema dringlicher denn je. In diesem Workshop werden wir euch die Idee des Postwachstum darstellen, sie diskutieren und reflektieren. #dieWeltistwaswirdarausmachen



## Demokratisch handeln – Wie geht denn das?

### Eine Reise vom/von der eigenen Diktator/-in zum/zur eigenen Demokrat/-in

#### ► 1.3b

*Dunya Ballout  
(tG Alumna)  
& Janis Fifka*

Na, hast du dich schon mal richtig gestritten? Hast du dich schon mal richtig über jemanden geärgert? Vor allem deshalb, weil du es einfach besser wusstest? Oder hast du dich schon mal richtig missverstanden gefühlt? Ob aus dem Geschwisterkreis oder deinem Engagement in politischen Gruppen, diese Situationen sind dir sicher bekannt. In unserem Workshop werden wir in interaktiven Übungen Gruppenkonflikte kreieren und versuchen diese zu lösen. Und zwar demokratisch! Das geht? – Manchmal, man muss es üben! Politischer Aktivismus in Gruppen führt oft zu Konflikten. Mal ist man zu dominant – mal fühlt man sich nicht gehört. Doch was ist der Ausweg? Mit kritischen Selbstreflexionen wollen wir Lösungen für das Dilemma finden. Welche Konflikte entstehen in einer Demokratie und wie können wir diese demokratisch lösen? Diese Antworten sollen uns helfen, unsere eigene Rolle im Aktivismus zu begreifen und gemeinsam demokratisch zu handeln. Lass dich auf die Reise ein und uns gemeinsam demokratisch streiten.



## Warum Armut sexistisch ist

#### ► 2.2a

*Marcus Röper,  
Lukas Zimmermann,  
Luisa Kern  
(ONE)*

Frauen und Mädchen sind in Entwicklungsländern doppelt benachteiligt, denn sie haben in vielen Bereichen Männern gegenüber das Nachsehen, insbesondere beim Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung, landwirtschaftlichen Geschäften usw. Deshalb erläutert dieser Workshop spielerisch und interaktiv die Zusammenhänge zwischen extremer Armut und Geschlechterungerechtigkeiten. Zudem soll dir ein Einblick in die Lobby- und Kampagnenarbeit von ONE gegeben werden, sodass ihr am Ende eine eigene Social-Media-Aktion starten könnt.



## Open Space #2

#### ► Lobby (N)

*Sarah Just (tG)  
& Jule Reicherter (tG)*

Es gibt ein bestimmtes Thema, das du gerne mit anderen Menschen besprechen, durchdenken oder diskutieren möchtest? Oder du hast einfach Lust, dich in thematische Gesprächsrunden zu stürzen und zu vernetzen? Komm vorbei zum OpenSpace und bring dich ein!

# DIE NETZWERKE



Was haben eine Avocado-Schnitte, deine Jeans und die Börse in Shanghai gemeinsam?

Richtig: Sie alle haben etwas mit Globalisierung zu tun! Und: Dieser Prozess betrifft uns alle ...

Unserem Netzwerk teamGLOBAL geht es darum, Menschen für diese globalen Zusammenhänge zu sensibilisieren und individuelle Handlungsoptionen aufzuzeigen. In unseren Workshops diskutieren wir zum Beispiel, was deine Jeans mit Globalisierung zu tun hat oder wie dein Essverhalten den Klimawandel beeinflussen kann.

Dabei verstehen wir Teamer/-innen uns nicht als allwissende Expert/-innen. Wir sind ehrenamtlich engagierte, junge Menschen aus ganz Deutschland, die der Wunsch eint, uns kontrovers und auf Augenhöhe mit den Erscheinungsformen und Auswirkungen von Globalisierung auseinanderzusetzen. Wir wollen Lernprozesse anstoßen und gemeinsam Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag und im eigenen Umfeld entwickeln und erproben.

Dazu bilden wir uns auf Arbeitswerkshops weiter und entwickeln dort eigene Konzepte und Methoden, mit denen wir dann Workshops, Projekttag und Informationsveranstaltungen an Schulen und außerschulischen Orten durchführen.

Mit dem Ziel, globale Zusammenhänge erfahrbar zu machen, kontroverse Positionen aufzuzeigen und zu begründeten Handlungsoptionen zu befähigen, übernehmen wir Verantwortung für unsere Zukunft – und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmenden unserer Workshops ganz praktische Schritte, die jede/-r Einzelne jetzt schon nutzen kann, um eine bessere Zukunft zu gestalten.

Du bist neugierig geworden und möchtest bei teamGLOBAL mitmachen? Informationen und Kontaktdaten findest du auf unserer Internetseite.

[www.teamglobal.de](http://www.teamglobal.de)



„Die Europäische Union ... ja, davon habe ich schon mal etwas gehört ... Brüssel ist weit weg und was die ganzen Politiker/-innen dort so machen verstehe ich auch nicht richtig.“ Kommt dir bekannt vor?

Wir, die Young European Professionals (kurz: YEPs), sind ein Netzwerk von engagierten jungen Menschen in ganz Deutschland. Wir möchten gerne mit euch über Europa sprechen! In verschiedenen Workshops und auf zahlreichen Veranstaltungen

beschäftigen wir uns gemeinsam unter anderem mit den Werten der europäischen Gemeinschaft und damit wie die EU überhaupt funktioniert und welche Möglichkeiten wir haben, Europa selbst zu gestalten! Unser Ziel ist es, mit euch ins Gespräch zu kommen – egal, ob ihr gerade eine Ausbildung oder einen Freiwilligendienst absolviert, noch zur Schule geht oder schon im Job seid!

Du hast Lust, mit uns zu diskutieren und Europa zum Thema zu machen? Dann lade uns an deine Schule, zu deinem Verein oder zu deinem nächsten Event ein! Mehr Informationen findest du auf unserer Internetseite.

Du möchtest selbst als Teamer/-in bei uns tätig werden und bei den YEPs mitmachen? Dann melde dich einfach bei uns, wir freuen uns immer über tatkräftige Unterstützung!

[www.young-european-professionals.de](http://www.young-european-professionals.de)



Ist dir auch schon mal aufgefallen, dass bei Preisverleihungen fast immer ältere Menschen auf der Bühne stehen? Und das, obwohl sich doch eigentlich ziemlich viele junge Leute für Demokratie und Gerechtigkeit einsetzen. Genau deshalb hat die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im Jahr 2008 in Anlehnung an den Internationalen Demokratiepreis den Jugenddemokratiepreis (JDP) ins Leben gerufen. Der JDP ist ein Preis von Jugendlichen für Jugendliche, denn hier werden die Entscheidungen von uns, der Jugendjury, getroffen.

Wir zeichnen einmal im Jahr das Engagement von jungen Menschen aus, die sich mit ihren Projekten in einer herausragenden Art und Weise für die Demokratie einsetzen. Dabei wählen wir Jahr für Jahr ein neues Motto aus und setzen so aktuelle, politisch relevante Entwicklungen in den Fokus.

Wir sind junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die politisch engagiert und ehrenamtlich aktiv sind. Wir sind hauptsächlich Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen sowie Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen.

2019 haben wir den Jugenddemokratiepreis anlässlich der Europawahl unter dem Motto „The European IDEA – IDEAL OR DEAD?“ ausgeschrieben. Am meisten überzeugt hat uns das Projekt „Mittweida wählt Europa“ aus der mittelsächsischen Kleinstadt Mittweida, welches eine ehrenamtliche Initiative zur Förderung der Wahlbeteiligung unter Studierenden und sonstigen Bürgerinnen und Bürgern ist. Bei der Preisverleihung am Freitagabend wird das Projekt gewürdigt, der Preis überreicht und du hast vielleicht auch die Gelegenheit, im Anschluss die Preisträgerinnen und Preisträger näher kennenzulernen!

Du würdest gerne mehr erfahren oder auch als Jurymitglied aktiv werden? Mehr Infos findest Du hier:

[www.bpb.de/jugenddemokratiepreis](http://www.bpb.de/jugenddemokratiepreis)

# DAS TEAM

Ohne Team kein Jugendkongress! Wir haben Zeit und Hirnschmalz investiert und keine Mühen gescheut, für dich einen einmaligen Jugendkongress zu erschaffen. Hier kannst du uns kennenlernen.

Bei Problemen oder Fragen kannst du eine Person des Orga-Teams jederzeit unter der Notfallnummer **0176 5949 3309** erreichen.

## ORGANISATION



▶ **Darja Arjannikov**  
#teva



▶ **Moritz Bartsch (YEP)**  
*liebt Morgensonne, trinkt gerne Kaffee und studiert am Meer*



▶ **Andrea Baumgartner**  
#UnitedInDiversity



▶ **Clarissa Benning (YEP)**  
#margeding #pandas  
#bonnichtberlin



▶ **Carolin Bieber (tG)**  
#eher laut als leise # kennt die Antwort auf: *Who runs the world?*



▶ **Inga Clever (tG)**  
*Pottkind #localizers, mein Rad heißt Carl, wenn meine Geige eine Ukulele wäre, würde ich jeden Tag spielen.*



▶ **Lena Droese (JDP)**

*Quotenossi*



▶ **Tim Gross (JDP)**

*#kaffeekind #teamjdp*



▶ **Eva Günzel (tG)**

*#original #bochum #cool*



▶ **Sarah Just (tG)**

*„Jede/-r ist ein/-e Künstler/-in“  
#klogramm #kreativernetzt  
#kolrabi*



▶ **Franca Kappes (tG)**

*Ruhrpott Expat im schweizer Hinterland, Ideologiekritik & Kaffeekultur, Herbstlaub & Electro Swing*



▶ **Vincent Lohkamp (tG)**

*Ich benutze keine #*



▶ **Mona Meyer (tG)**

*#8StundenSchlaf #eherteealskaffee  
#Plänemachenundspontansein*



▶ **Duc Nguyen (tG)**

*#Kitchenaddict  
#Crazy4SocialEntreneurship&AI  
#CreativeWeirdo*



▶ **Max Schwendemann (tG & JDP):**

*#designaddict #politics #synbio  
#schwarz-weiß>bunt*



▶ **Luisa Schenkluhn (tG)**

#SpaziertGernInDerNatur #Sonne  
#Politik #tG #kilogramm



▶ **Claudia Staab (JDP)**

#jdp #demokratieovereverything  
#alwaysmiling #munichcitygirl



▶ **Christoph Velling (YEP)**

studiert in der schönsten Stadt  
der Welt. #TEva #TeamTee



▶ **Tobi\* Warkentin (YEP)**

#aktiv #coffee.addicted #coalas  
#be.the.change #climatejustice  
#activism #diversity



▶ **Jule Reicherter (tG)**

#verchecktaberkorrekt #allyounee-  
dislove #andcoffee



▶ **Laura Weber (tG)**

#networkerin #focusonthegoodsides  
#kölschemädsche #coffeaddicted  
#economy #politics

# HELFENDE HÄNDE

Vor Ort in Bochum werden wir von Freundinnen und Freunden aus den Netzwerken tatkräftig unterstützt. Danke! Auch sie helfen dir gerne weiter, wenn du Fragen hast.



► **Dunya Ballout (tG Alumna)**

*Helfende Hand beim YOU:KO*



► **Juliane Henn (tg Alumna)**

*"Today's selfie is tomorrow's biometric profile" – Adam Harvey*



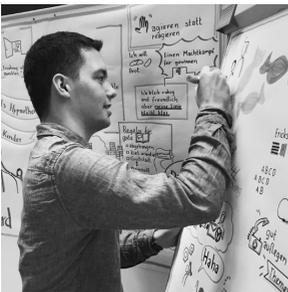
► **Miriam Herbert (tG)**

*Helfende Hand beim YOU:KO*



► **Fabian Kuntz (YEP Alumni)**

*Helfende Hand beim YOU:KO*



► **Simon Oesterle (tG Alumni)**

*#BestesHobbyBasteln #Moderation  
#GraphicRecording*



► **Anne Ritter (tG)**

*"Always pass on what you have learned" – Yoda*



► **Sarah Siegert (JDP)**

*#Musketier.in.the.making  
#teambaguette #Mut.zur.Lücke*



▶ **Justin Treutlein (YEP)**

*Mobilität neu denken.*



▶ **Clara Weber (JDP, YEP)**

*#jdp.jury #bayerin.von.der.ostsee  
#ist.das.jetzt.clara*



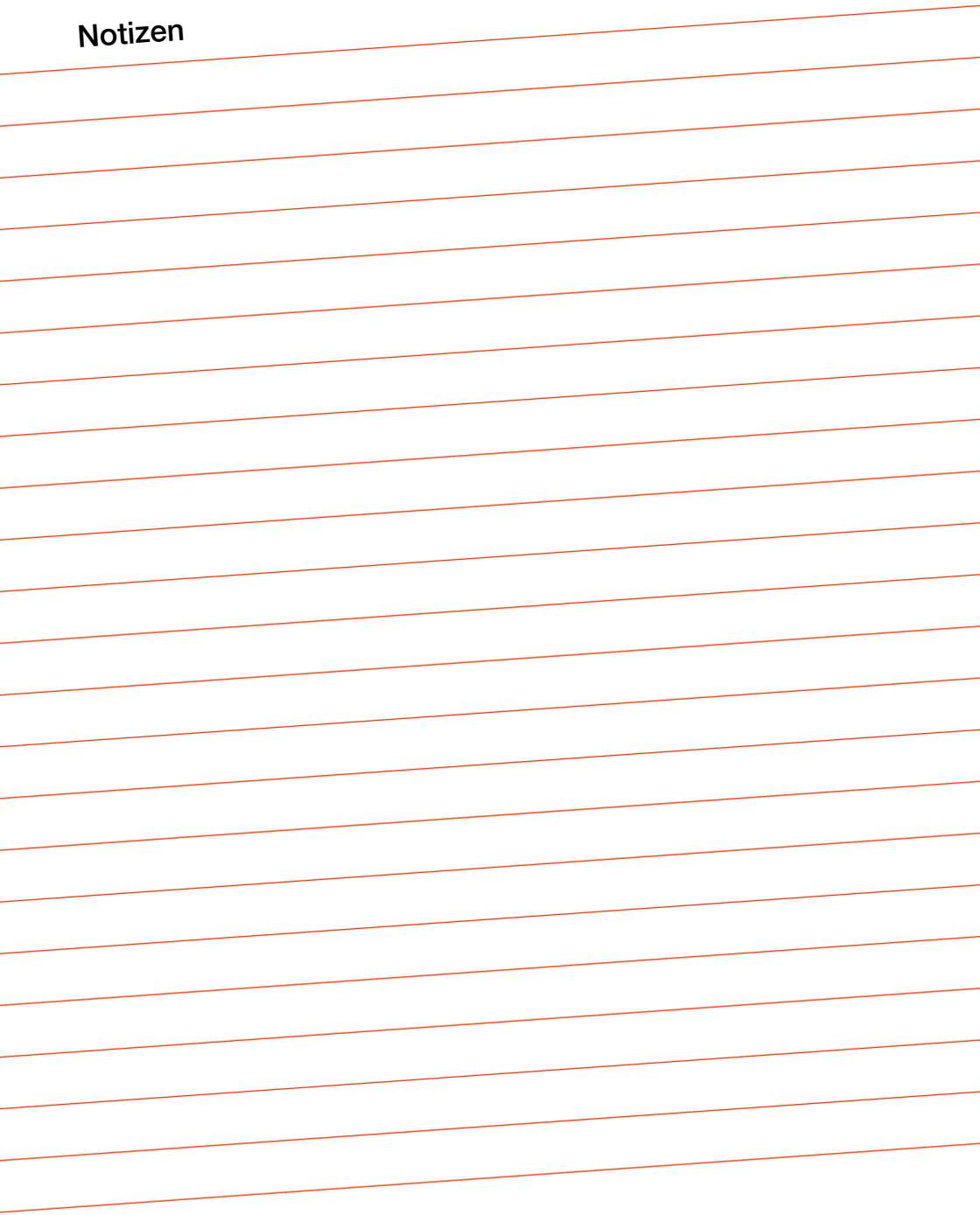
▶ **Nina Ziller (YEP)**

*In der Abizeitung hat mich mal jemand als „feministische Ökotussi mit Herz am rechten Fleck“ beschrieben*

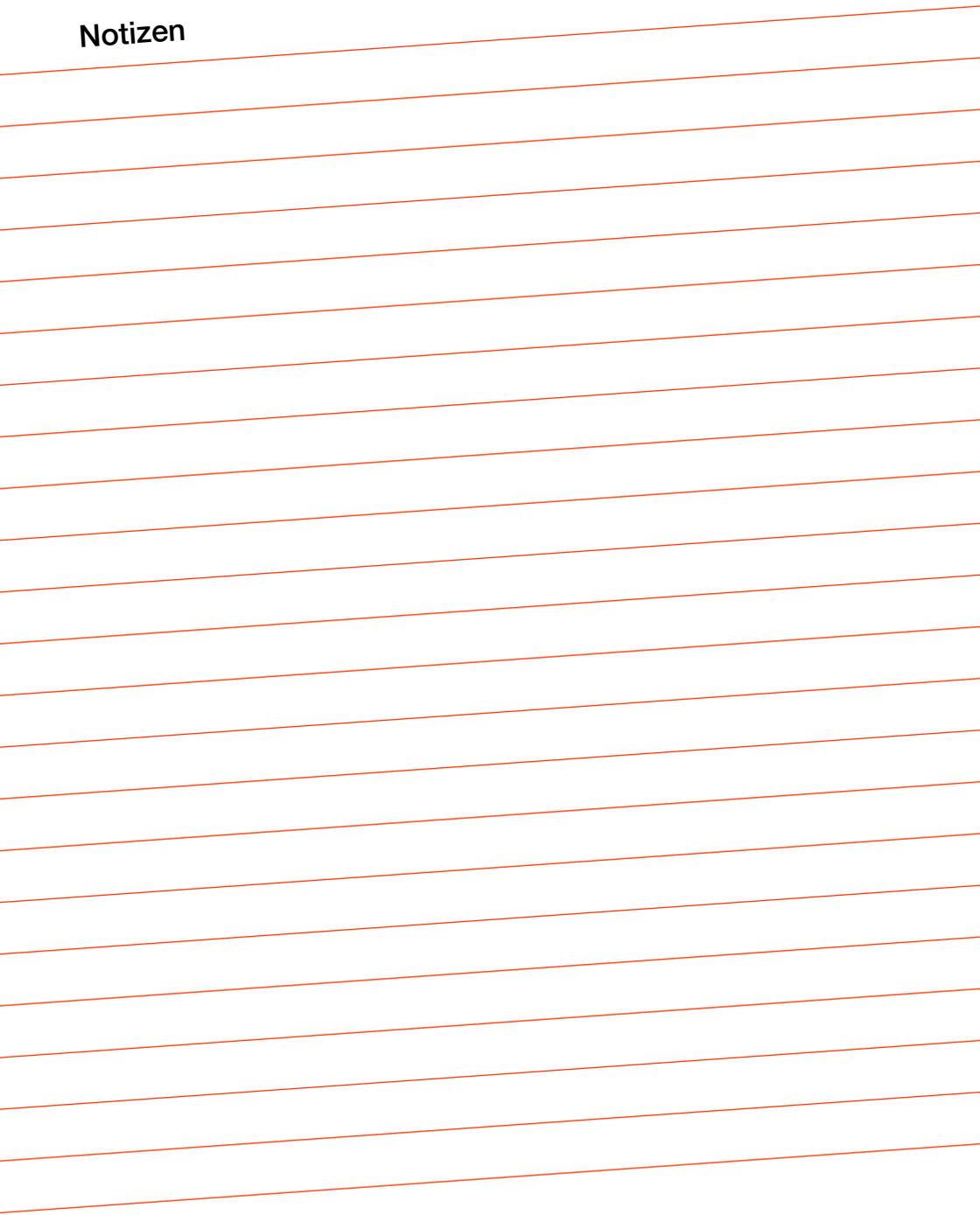
**WIR DANKEN AUSSERDEM ALLEN,  
DIE MITGEARBEITET HABEN, UM DEN  
YOU:KO MÖGLICH ZU MACHEN...**

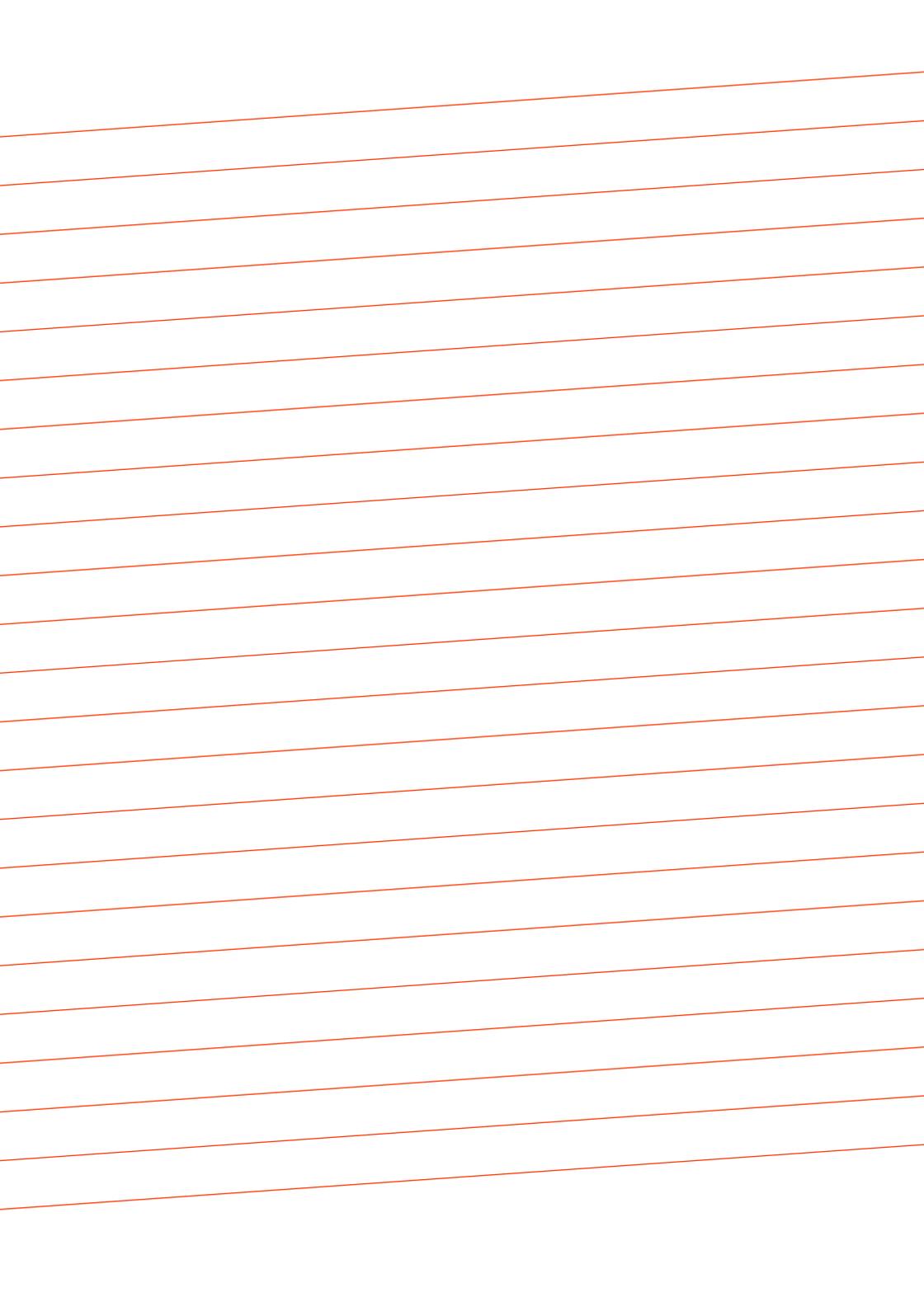
- ... **bpb:** Svetlana Alenitskaya, Stefanie Aznan, Katharina Fißmer, Petra Grüne, Nicole Heddergott, Stephan Hesse, Fips Höhler, Charlotte Jahnz, Marcel Kunz, Lucas Pütz, Nina Schillings, Lisa Sebold.
- ... **labconcepts GmbH:** Sarah Bühring, Constanze Cürten, Anja Ostermann, Rachel Owoko, Luise Pestalozza, Sabrina Räpple, Bianca Ringwald, Nina Salazar Kämpf, Ventsislav Stoev
- ... **teamGlobal und DENK GLOBAL:** Nina Fries, Paul Langer und Sabine Scherer
- ... **YEPs / edu:impact:** Patricia Weykopf
- ... allen weiteren „Helping Hands“ und Unterstützer/-innen, die sich kurzfristig eingeklinkt oder vor Ort mitangepackt haben!

# Notizen



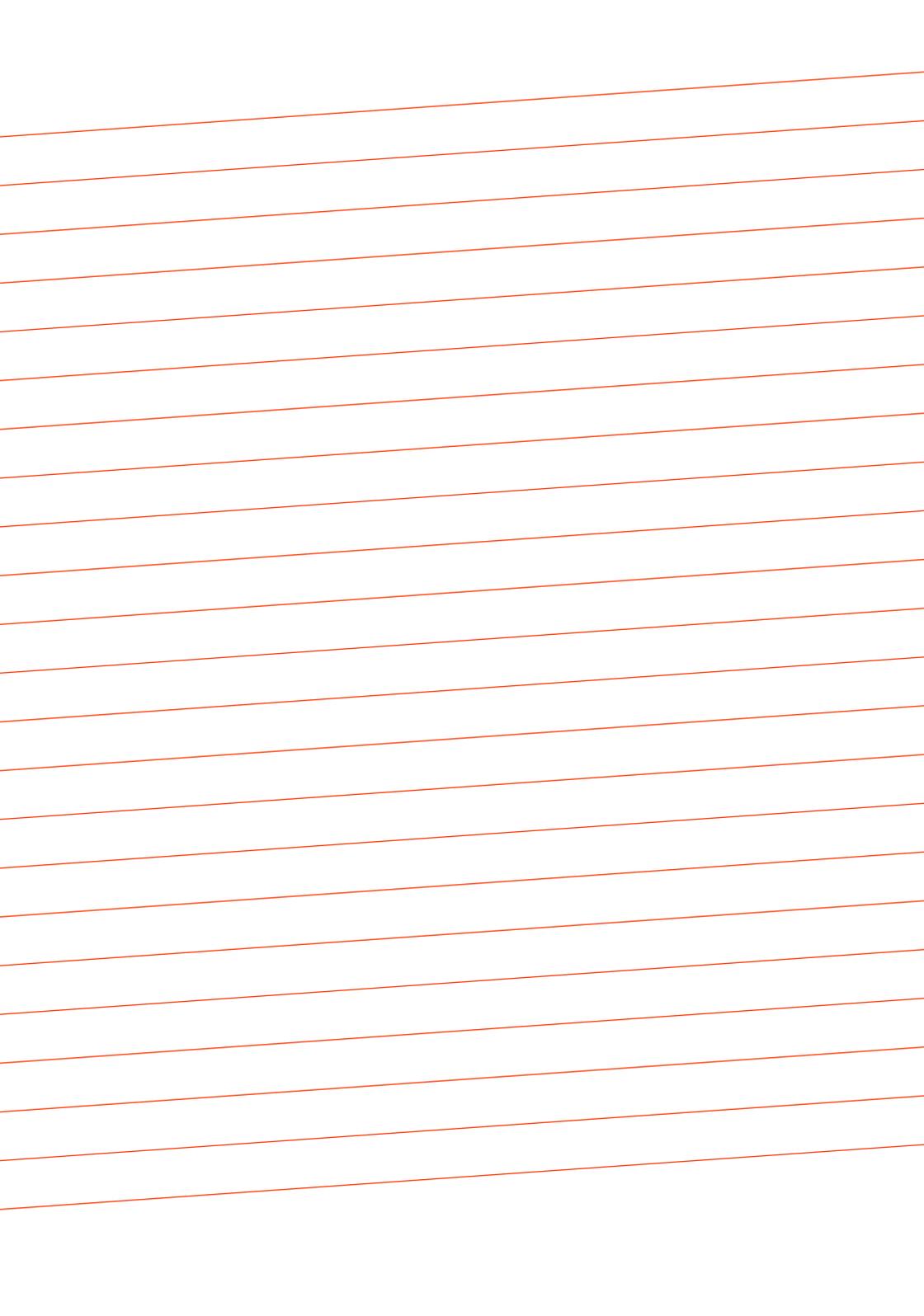
# Notizen



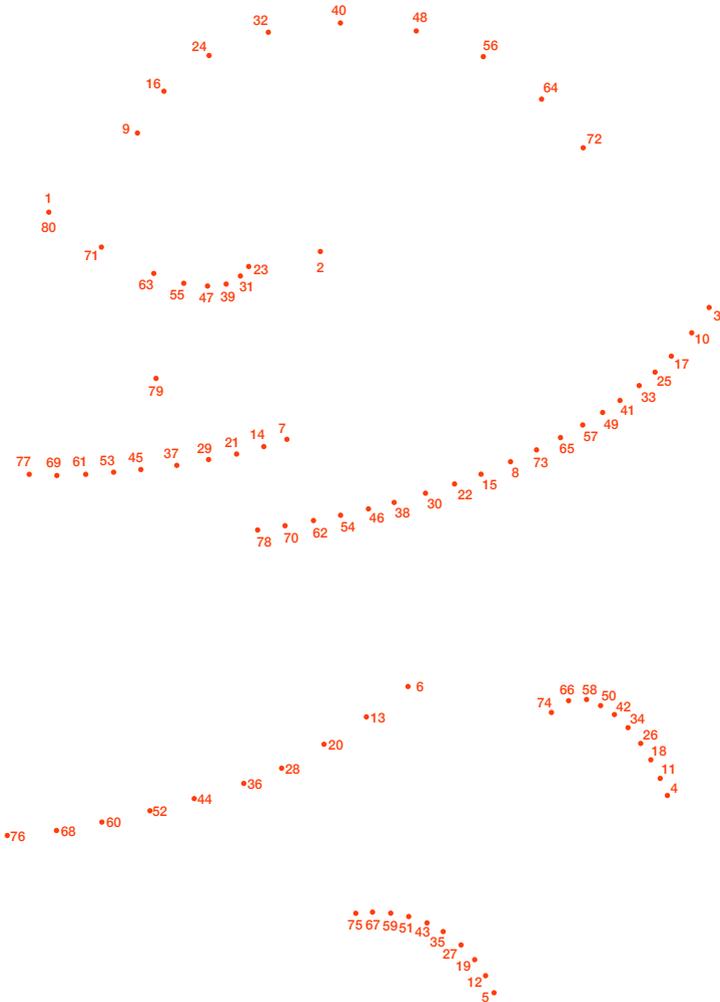


# Notizen



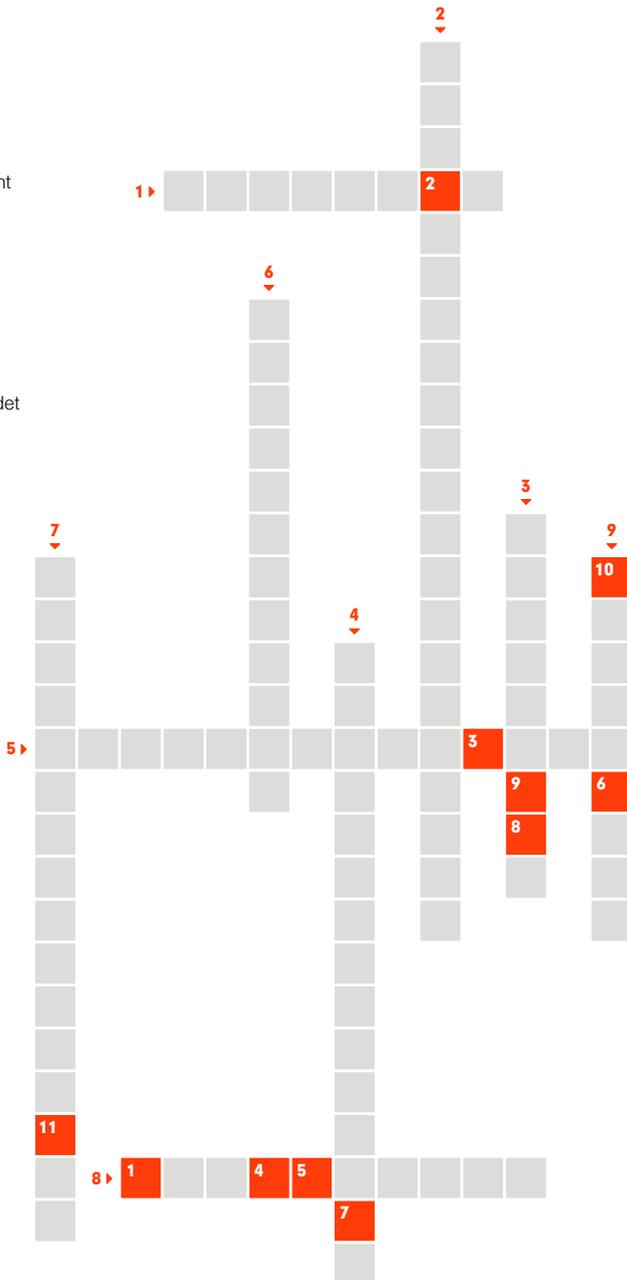


# VERNETZE!



# RÄTSEL

- 1 Wie nennt man die aus dem Orient stammende Knüpftechnik?
- 2 Die Jury welches Preises ist Teil des Vorbereitungsteams?
- 3 Aus welcher Stadt stammt das Gewinnerprojekt des JDP?
- 4 Zu welchem Programmstrang findet YOU:KO bittet zu Tisch am Freitag statt?
- 5 Mit welcher Gruppe gibt es einen Stadtrundgang durch Bochum?
- 6 An welchem Ort fand der Jugendkongress 2016 statt?
- 7 Der Workshop von Duc heißt „Social ...“.
- 8 Wie heißt das Café?
- 9 Wie heißt der Teamer mit dem längsten Vornamen?



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

# VERNETZT EUCH!

Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_  
Facebook/Instagram: \_\_\_\_\_ Vernetzungstichwort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_  
Facebook/Instagram: \_\_\_\_\_ Vernetzungstichwort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_  
Facebook/Instagram: \_\_\_\_\_ Vernetzungstichwort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_  
Facebook/Instagram: \_\_\_\_\_ Vernetzungstichwort: \_\_\_\_\_

Name:

E-Mail:

Telefon:

Adresse:

Facebook/Instagram:

Vernetzungstichwort:

# IMPRESSUM

## Redaktion

Bundeszentrale für politische Bildung / bpb  
Adenauerallee 86, 53113 Bonn  
Nina Schillings  
Nina.Schillings@bpb.de  
[www.bpb.de/jugendkongress2019](http://www.bpb.de/jugendkongress2019)

Bianca Ringwald  
labconcepts GmbH, Berlin/Bonn,  
[www.labconcepts.de](http://www.labconcepts.de)

Max Schwendemann  
teamGlobal / DENK GLOBAL!

## Grafische Konzeption und Umsetzung

Leitwerk. Büro für Kommunikation  
[www.leitwerk.com](http://www.leitwerk.com)

## Druck

Brandt GmbH  
Druck PLUS Medien  
[www.druckerei-brandt.de](http://www.druckerei-brandt.de)

Wir lehnen uns in diesem Programmheft an die Empfehlungen der Duden-Redaktion zur gendergerechten Sprache an. Wir möchten darauf hinweisen, dass ausdrücklich auch Menschen mit nicht-binärer Geschlechtsidentität gemeint sind.





**VERNETZT?!**